

Marlow-Kurier



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 05

Dienstag, den 16. Mai 2017

22. Jg.

Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks



- INHALT:**
- Haushaltssatzung der Stadt Marlow Haushaltsjahr 2017
 - Kinder- und Dorffest im Ortsteil Gresenhorst
 - Blutspende am 22.05.2017 im Ortsteil Marlow

„Der Natur zuliebe ...“

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 13. Juni 2017

Amtliche Bekanntmachungen

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg**
- Flurneuordnungsbehörde -



Az.: 30a/5433.5-72-31501

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren: „Peez“

Gemeinden: Hansestadt Rostock, Blankenhagen, Stubbendorf, Stadt Marlow

Landkreise: Rostock, Vorpommern-Rügen und die kreisfreie Stadt Rostock

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung

1. Im Flurbereinigungsverfahren „Peez“, Gemeinden Hansestadt Rostock, Blankenhagen, Stubbendorf und Stadt Marlow, Landkreise Rostock, Vorpommern-Rügen und die kreisfreie Stadt Rostock nach § 86 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird gemäß § 61 FlurbG die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet.
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes wird der **01. Januar 2017** festgesetzt.
Mit diesem Tage werden die Grundstücke Eigentum der neuen Eigentümer. Eventuell bestehende Rechte, Beschränkungen und öffentlich rechtliche Lasten gehen auf die neuen Eigentümer über. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke.
3. Überleitungsbestimmungen gemäß § 62 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG)
Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke ist gemäß Vorläufiger Besitzeinweisung vom 14. November 2016 bereits am 01. November 2016 mit den darin festgelegten Überleitungsbestimmungen erfolgt.
4. Haben Festsetzungen des Flurbereinigungsplanes Einfluss auf Nießbrauch und Pachtverhältnisse, können Anträge beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg auf
 - a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
 - b) Veränderung des Pachtzinses oder Ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
 - c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Flurbereinigung (§ 70 Abs. 2 FlurbG)
 nur binnen einer Frist von 3 Monaten gestellt werden (§ 71 FlurbG). In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsbe-rechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Flurbereinigungsplan vom **18.05.2016**. Seine Ausführung war daher anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch in der Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow zur Niederschrift eingelegt werden.

Bützow, den 20. April 2017



Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0014-17

frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Feriendorf“

nach § 3 Abs. 1 BauGB

für das Gebiet östlich angrenzend an das Gebiet des Vogel-parks und den Parkplatz Vogelpark

Die Stadtvertretung Marlow hat in ihrer Sitzung am 21.09.2016 die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3, „Feriendorf“ beschlossen. Mit der 5. Änderung des Bebauungsplans soll eine Quarantänestation für den Vogelpark, der Bedarfsparkplatz östlich des bestehenden Parkplatzes sowie eine südlich angrenzende Parkplatzerweiterungsfläche planungsrechtlich gesichert werden. Das bisher formulierte Planungsziel, die Umwandlung eines Ferienhausgebietes in ein allgemeines Wohngebiet, soll in einem nachfolgenden Planverfahren umgesetzt werden. Am 05.04.2017 ist der Vorentwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 von der Stadtvertretung gebilligt worden.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten.

Zu diesem Zweck liegt der Vorentwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 mit der Begründung und dem beabsichtigten Untersuchungsumfang für die Umweltprüfung

vom 17.05.2017 bis zum 14.06.2017

in der Stadtverwaltung Marlow, Haus 1, Zimmer 9, Am Markt 1, 18337 Marlow, während folgender Zeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

für jedermann zur Einsichtnahme bereit.

In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Ausgefertigt:
Marlow, den 02.05.2017

gez. Schöler
Bürgermeister

(Siegel)

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0007-17

Haushaltssatzung der Stadt Marlow für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Marlow vom 01.02.2017 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde - Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis-und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. Im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.635.100,- EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.162.500,- EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-527.400,- EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,- EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0,- EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0,- EUR

c) das Jahresergebnis vor Veränderungen der Rücklagen auf	- 527.400,- EUR
die Einstellung in Rücklagen	0,- EUR
die Entnahme aus Rücklagen auf	100.000,- EUR
das Jahresergebnis nach Veränderungen der Rücklagen auf	- 427.400,- EUR

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	6.070.100,- EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	6.205.700,- EUR
der Saldo der ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen auf	-135.600,- EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,- EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,- EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,- EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	931.500,- EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.563.800,- EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 632.300,- EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.016.700,- EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	248.800,- EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	767.900,- EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,- EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,- EUR

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 607.000,- EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) Für die land-und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	360 v. H.
b) Für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	360 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	310 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 22,375 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR

Es ist klarzustellen, dass das Eigenkapital erst mit Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Die Eröffnungsbilanz ist erstellt und seitens der Stadtvertretung der Stadt Marlow per Beschluss bestätigt worden. Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 sind ebenfalls erstellt und seitens der Stadtvertretung bestätigt worden. Es kann jedoch noch keine Aussage zum Stand des Eigenkapitals des Vorjahres sowie des Vorjahres zum 31.12. gemacht werden.

§ 8

Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

- Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden folgende Aufwendungen hiermit von der generellen Deckungsfähigkeit in den Teilergebnishaushalten ausgenommen:
Die im Folgenden in den Punkten 2. bis 16 genannten Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen.
- Gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

3. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für hiermit im Zusammenhang stehende Auszahlungen.
5. Aufwendungen für Wertberichtigungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
6. Einstellungen/Rückstellungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
7. Die Ansätze für Gebäudeversicherung und Inventarversicherung (Kontenart 56411 Aufwendungen für Gebäudeversicherung und Kontenart 56417 - Aufwendungen für Inventarversicherung) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit über die Teilhaushalte hinweg - soweit sie durch den Geschäftsbereich 60.3 bewirtschaftet werden. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
8. Die Ansätze für Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine sowie den Städte- und Gemeindetag (Kontenart 5642, Kontenart 5642, 56421, 56422, 56423 und 56426) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit über die Teilhaushalte hinweg. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
9. Die Ansätze für die Beratung im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse sowie der laufenden Beratung im Rahmen der Softwareanwendung sowie der Unterhaltung der Software (Kontenart 56242, Kontenart 56243 und Kontenart 5629) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit über die Teilhaushalte hinweg. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
10. Die Ansätze der Aufwendungen für Unterhaltung der Gebäude, Grundstücke, Außenanlagen und Betriebsvorrichtungen (Kontenart 5231) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit über die Teilhaushalte hinweg - soweit sie durch den Geschäftsbereich 60.3 bewirtschaftet werden. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
11. Die Ansätze für die Bewirtschaftung wie Wasser, Abwasser, Strom, Heizöl und Gas (Kontenart 522) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit über die Teilhaushalte hinweg - soweit sie durch den Geschäftsbereich 60.3 bewirtschaftet werden. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
12. Die Ansätze für die Bewirtschaftung - Strom für Straßenbeleuchtung (Kontenart 522) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilhaushaltes 1 - soweit sie durch den Geschäftsbereich 60.1 bewirtschaftet werden. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
13. Die Ansätze für die Unterhaltung des Bauhofes (Kontenart 523) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilhaushaltes 1 - soweit sie durch den Geschäftsbereich 1.0 bewirtschaftet werden. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
14. Die Ansätze für die Unterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr (Kontenart 523) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit innerhalb des Produktes 12600 des Teilhaushaltes 1 - soweit sie durch den Geschäftsbereich 34.2 bewirtschaftet werden. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
15. Die Ansätze für die Unterhaltung der Straßen und Wege sowie der Nebenanlagen (Kontenart 523) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilhaushaltes 1 - soweit sie durch den Geschäftsbereich 60.1 bewirtschaftet werden. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
16. Die unter 3. - 11 genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im jeweiligen Teilhaushalt auszunehmen.
17. Die Ansätze für Kfz-Versicherung/Steuern (Kontenart 56412 Kfz-Versicherung und Kontenart 5682 - Kfz-Steuern) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilhaushaltes 1. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
18. Die Ansätze für Haftpflicht, -Unfallversicherung /Versicherung KSA (Kontenart 56413, Kontenart 56414 und Kontenart 56416) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilhaushaltes 2. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
19. Die Ansätze für den Schullastenausgleich (Kontenart 525) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilhaushaltes 2. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
20. Die Ansätze für den Wohnsitzgemeindeanteil (Kontenart 5415) bilden einen gesonderten Deckungsring mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilhaushaltes 2. Dies gilt auch für Ansätze der Auszahlungen in den entsprechenden Kontenarten.
21. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden innerhalb eines Teilhaushaltes nach § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
22. Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
23. Zweckgebundene ordentliche Aufwendungen und Erträge werden für übertragbar erklärt. Dies gilt für Ein- und Auszahlungen entsprechend.
24. Die Ein- und Auszahlungsansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für übertragbar erklärt.
25. Im laufenden Haushaltsjahr ist die Eröffnung und Bebuchung neuer Produktsachkonten möglich. Das gilt für Produktsachkonten, die aufgrund unrichtiger Zuordnung korrigiert werden müssen. Die Deckung ist im Teilhaushalt durch Aufnahme in den Deckungskreis ohne Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zu gewährleisten.
26. Zweckgebundene Mehrerträge berechtigen zu zweckgebundenen Mehraufwendungen.
Dies gilt für Ein- und Auszahlungen entsprechend.

Ausgefertigt:
Marlow, 11.04.2017

gez. Schöler
Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung, nicht mehr geltend gemacht werden können.

Gem. § 46 Abs. 4 KV M-V besteht der Haushaltsplan aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Gem. § 52, Abs. 2 Satz 1 bedarf der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme nach Abs. 1 KV M-V mit Ausnahme von Umschuldungen im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Eine Kreditneuaufnahme für und Investitionsförderungsmaßnahmen ist nicht vorgesehen. Folglich ist hierfür die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde nicht erforderlich.

Gem. § 53 Abs. 3 KV M-V bedarf der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit einer Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, soweit dieser zehn Prozent der im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit übersteigt. Da der in § 4 der Haushaltssatzung veranschlagte Betrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit die 10 % nicht übersteigt, bedarf es auch hier nicht der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Weiterhin bedarf der Stellenplan gem. § 55 KV M-V der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, sofern die Gemeinde bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltsausgleich darstellen kann.

Gem. § 16 Abs. 1, Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gem. § 2 Absatz 1 Nummer 33 keinen Fehlbetrag ausweist, 2. im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nummer 49 besteht.

Im Finanzhaushalt besteht zwar jahresbezogen sowie mittelfristig kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen, der Ergebnishaushalt weist jedoch in Zeile 33 in der mittelfristigen Finanzplanung, d.h. in den Jahren 2019 und 2020 einen Fehlbetrag aus. Folglich ist der Stellenplan seitens der unteren Rechtsaufsichtsbehörde genehmigungspflichtig.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde - dem Landrat des Landkreises Vorpommern - Rügen - mit Schreiben vom 03.02.2017 zugesandt worden. Sie enthält genehmigungspflichtige Teile, insofern ist die Haushaltssatzung zu den o. g. Paragraphen genehmigungspflichtig.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde mit Schriftsatz vom 30.03.2017 seitens der unteren Rechtsaufsichtsbehörde - Der Landrat - genehmigt und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 47 Abs. 5 KV M-V wird darauf hingewiesen, dass diese Haushaltssatzung nach dieser öffentlichen Bekanntmachung mit ihren Anlagen an 7 Werktagen in der Stadtverwaltung der Stadt Marlow während der allgemeinen Öffnungszeiten ausliegt.

Diese Auslegung erfolgt in der Zeit vom 16.05.2017 bis 02.06.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1, Zimmer 8 a.

Marlow, 11.04.2017

gez. Schöler
Bürgermeister

(Siegel)

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern



Entwurf 2017 zum dritten Beteiligungsverfahren der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern mit dazugehörigem Entwurf des Umweltberichts

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern hat beschlossen, im Rahmen der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern eine Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen vorzunehmen. Die zweite Beteiligung fand in der Zeit vom 05. August bis zum 16. November 2015 statt. Danach wurden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet, in die Abwägung eingestellt und der Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern überarbeitet. Gleichzeitig wurde der Entwurf des Umweltberichts zur Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms überarbeitet.

Die überarbeiteten Entwürfe der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts wurden von der Verbandsversammlung am 30. März 2017 beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, das dritte Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Abs. 3 und § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen.

Alle Personen, die von den Planungen betroffen sein können, und alle Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen, insbesondere auch die kommunalen Gebietskörperschaften, können gemäß § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern zu den Entwürfen 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts Stellung nehmen.

Dazu werden die Entwürfe 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts öffentlich ausgelegt in der Zeit

vom 16. Mai 2017 bis zum 18. Juli 2017.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern in Greifswald, in den Verwaltungen der Ämter und amtsfreien Städte und Gemeinden der Planungsregion Vorpommern sowie in den Kreisverwaltungen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald. Die Dokumente können während der Öffnungszeiten der genannten Behörden dort eingesehen werden.

Im Internet sind die Entwürfe 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts während des Auslegungszeitraums unter <http://www.raumordnung-mv.de> sowie unter <http://www.rpv-vorpommern.de> einsehbar. Hier wird auch die Abwägungsdokumentationen des zweiten Beteiligungsverfahrens veröffentlicht. Hinweise und Anregungen können **bis zum 18. Juli 2017** gegeben werden:

- online unter <http://www.raumordnung-mv.de>,
- per E-Mail an poststelle@afrlvp.mv-regierung.de sowie
- schriftlich an die oder zur Niederschrift in der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern
Am Gorzberg, Haus 8
17489 Greifswald.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Ralf Drescher
Vorsitzender

Amtliche Mitteilungen

Die nächste Ausgabe des Marlow-Kuriers erscheint am 13.06.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist (Posteingang Stadtverwaltung) der 01.06.2017.

Entschädigung für die Natur - Mithelfer gesucht



In den vergangenen 25 Jahren wurden im Landkreis viele wichtige Bauvorhaben realisiert. Straßen, Einkaufszentren und vieles mehr entstanden. Dabei ging jedoch immer auch ein Stück Natur verloren. Nach dem Naturschutzrecht war dafür ein Flächenausgleich zu erbringen. Meist wurden Flächen bepflanzt und der natürlichen Entwicklung überlassen. Damit kann die durch den Eingriff verursachte Naturzerstörung wieder gut gemacht werden. Um zu überprüfen, wie gut sich diese Ausgleichsflächen entwickeln, sollten sie regelmäßig aufgesucht werden.

Im Naturschutzbund (NABU) in Nordvorpommern konnten wir seit 2014 für viele der in der Grünen Stadt Marlow gelegenen Ausgleichsflächen Betreuer gewinnen. In Fortführung des Projektes, das aus Erträgen der Umweltlotterie BINGO! gefördert wird, suchen wir für einige Flächen noch Betreuer. Es geht dabei darum, die Flächen aufzusuchen und deren Entwicklung zu verfolgen. Alle Erkenntnisse werden über die NABU-Geschäftsstelle auch der Unteren Naturschutzbehörde mitgeteilt, welche dann eventuell notwendige Maßnahmen veranlassen kann. Einen ersten gemeinsamen Flächenbesuch, Kartenmaterial und weitere Informationen bietet der NABU an.

Im Bereich der Stadt Marlow sind die folgend genannten größeren Ausgleichsflächen noch ohne Betreuer:

1. **Schulenberg** - Renaturierung des Polders 3 zwischen Bad Sülze und dem Schulenberger Mühlenbach (Nr. 0135)
2. **Jahnkendorf** - Sukzessionsfläche im Kiesabbaugebiet unterhalb von Jahnkendorf (Nr. 0138)



Wer sich vorstellen kann, wenigstens einmal jährlich eine dieser Flächen aufzusuchen und ihre Entwicklung zu verfolgen, kann sich für genauere Informationen gern an Anette Lukesch wenden (Mobil-Nr. 0173 4931059).

Auch über eine e-Mail an die NABU-Kreisgeschäftsstelle (Adresse info@nabu-nvp.de) mit dem Vermerk „Ausgleichsflächen“ würden wir uns freuen.

Anette Lukesch, Barth

Verkehrssicherheit in der Stadt Marlow

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmer/innen, in der Stadt Marlow kommt es insbesondere im Bereich des Marktes häufig zu Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung hinsichtlich des ruhenden Verkehrs. Oftmals wird nach Ahndung der Verstöße darauf hingewiesen, dass die mangelnden Parkflächen im Bereich des Marktes nicht hinnehmbar wären.

Ich möchte daher nachfolgend aufzeigen, dass ausreichend Parkflächen zur Verfügung stehen.

Neben den Parkflächen auf dem Markt und den „Parktaschen“ gegenüber dem Rathaus befinden sich weitere Parkplätze hinter der Sparkasse sowie gegenüber der Kirche, welche bisher eine eher geringe Auslastung aufweisen. Vor dem Rathaus stehen zudem zwei Besucherparkflächen zur Verfügung.

Die Entfernung all dieser Parkflächen zu den Geschäften oder dem Rathaus am Markt ist nicht sehr hoch.

Bitte weichen Sie auf diese Flächen aus, wenn direkt auf dem Markt keine Parkfläche frei ist und leisten Sie damit einen Beitrag, die Verkehrssicherheit und das Ansehen in der Stadt Marlow zu erhöhen.

gez. Harnack

SB Allg. Ordnungsangelegenheiten

Stadtvertretersitzung am 05.04.2017

Der Stadtpräsident informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wie bereits im „Marlow-Kurier“ vom 19.10.2001 mitgeteilt, möchte ich als Stadtpräsident die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow vom 05.04.2017 in unserem Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, mit dem Kurztitel veröffentlichen.

Hinweis:

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt einsehbar. In der Folge können Sie dieser Sitzungsniederschrift den vollständigen Beschlusstext entnehmen.

Die gefassten Beschlüsse in dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 05.04.2017 habe ich Ihnen nachfolgend aufgeführt:

- Billigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow vom 01.02.2017
- Mitglieder der beratenden Ausschüsse
hier: Wahl eines Nachrücker als sachkundiger Einwohner im Kultur- und Sozialausschuss Gast: Frau Manuela Schöler
- Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl am 24.09.2017
hier: Vollzug der Festsetzung der allgemeinen Wahlbezirke gem. § 12 Bundeswahlordnung
- Beschluss über die Aufstellung einer Innenbereichssatzung im OT Tressentin gem. § 34 Abs. 4 BauGB
- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 der Stadt Marlow „Feriendorf“ gem. § 4 (1) BauGB
- Stellungnahme der Stadt Marlow zum Entwurf der I. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63 Stadt Ribnitz-Damgarten „Wildrosenweg“, OT Borg im Verfahren nach § 13 BauGB gem. § 2 Abs. 2 BauGB

- Stellungnahme der Stadt Marlow zum Entwurf der I. Änderung der I. Ergänzung des Einfachen Bebauungsplans Nr. 51 Stadt Ribnitz-Damgarten „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“ gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertreter Sitzungen werden jeweils zum Sitzungsbeginn der darauf folgenden Stadtvertreter Sitzung durch den Stadtpräsidenten öffentlich bekannt gemacht. Diese Alternative wurde gewählt, da nach der Schließung des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertreter Sitzung, in deren Anschluss diese öffentliche Bekanntmachung ebenfalls möglich wäre, im Regelfall keine Einwohner mehr anwesend sind. Die Öffentlichkeit dieser gefassten Beschlüsse wird so hergestellt, dass dadurch der Zweck der Nichtöffentlichkeit nicht gefährdet wird und insoweit beispielsweise die Vergabesummen und personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Stadtpräsidenten, wie bekannt, nicht benannt werden.

gez. Schlesiger
Stadtpräsident

Aktuelles Baugeschehen Mai/Juni 2017 in der Stadt Marlow

Baumaßnahmen der Stadt:

- Im Ortsteil Gresenhorst werden derzeit im Auftrag der Grundstückseigentümer die Hausanschlüsse am Ortsnetz für die Gasversorgung realisiert.
- Die Arbeiten am Schulerweiterungsbau in Marlow gehen planmäßig weiter. In der vergangenen Woche wurde durch die Firma TEK aus Rostock der Boden im Außenbereich angefüllt. Ab der 18. KW werden die Bäder durch die Fa. Stover GmbH ausgerüstet. Die Montage der Trennwandanlagen ist ab dem 10.05.2017 geplant.
Im Treppenhaus und in zwei Räumen sind derzeit noch feuchte Stellen an den Wänden, hier wird mit Trocknungsgeräten gearbeitet, damit der Maler und weitere Gewerke arbeiten können. In der 17. KW waren die Bodenleger im Schulgebäude und haben vorbereitende Arbeiten ausgeführt. Die Verlegung der PVC- und Teppichböden wird nun erfolgen, gleichzeitig werden die Räume mit den Türen bestückt.
In allen Klassenräumen und Fluren werden Schallschutzdecken eingebaut durch die Fa. KSENIA aus Schwerin. Hier haben wir leider einen Verzug der Arbeiten, der auch andere Firmen, wie die Elektriker, Badausstatter und Fußbodenleger behindert.
Bis zum 12.05.2017 soll die Außentreppe an der Südseite durch die Fa. Metallbau Oelke GmbH ausgeführt sein. Derzeit werden die bestellten neuen Möbel bei der Marlower Möbel GmbH gefertigt und ab dem 08.05.2017 beginnt der Einbau der Lehrküche und der Pantryküche im Sekretariat.
Der Umzug der Schule und des Hortes in das neue Gebäude ist für die Woche nach Pfingsten vorgesehen. Ab dem neuen Schuljahr werden dann alle Grundschüler die Schule in Marlow besuchen.

gez. Schwarze
SB 60.1

Not- und Bereitschaftsdienste

Leitungsdienst in Marlow

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

	Telefon-Nr. dienstlich	Telefon-Nr. privat
Mai 2017		
Bahlmann, Ruth	038221 410-10	038224 80787
AL Finanzen	0162 9849198	
Juni 2017		
Schöler, Norbert	038221 410-25	038221 287
Bürgermeister	0173 5429830	

Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de im Internet erreichbar.

Polizeirevier Ribnitz-Damgarten

Damgartener Chaussee 41.....Tel.-Nr. 03821 8750

Notruf:

Polizei110
Feuerwehr112

Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen

bei akuten Notfällen
Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen
zwischen 19:00 - 07:00 Uhr.....Tel.-Nr. 03831 3572222

Kassenärztlicher Notdienst

Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow
unter derTel.-Nr. 0180 5868222703

Arzt-Hotline

Kostenlose Hotline des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes116 117

Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH

NotaufnahmeTel.-Nr. 03821 700-270/-299

Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten

bei Störungen und Havarien:Tel.-Nr. 03821 893277

Bereitschaftsdienst E.ON edis

bei Störungen der
Stromversorgung:.....Tel.-Nr. 0180 1155533
bei Störungen der Gasversorgung:.....Tel.-Nr. 0180 4551111

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

Am Umspannwerk 13 a,
18437 StralsundTel.-Nr. 03831 3572222

Lokale Agenda 21 informiert



Die Lokale Agenda 21-
Büro Stadt Marlow informiert:

19. Umwelttage „Tage des Pflanzens - Saubere Stadt Marlow“

Vom 30.03. bis zum 01.04.2017 führten wir unsere Tage des Pflanzens und der Säuberung in der Grünen Stadt Marlow durch.

Durch die Kollegen des Bauhofes der Grünen Stadt wurden 1500 Stiefmütterchen ausgeliefert.

Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt bedanken, die unsere Aktivitäten unterstützt haben.

Eindrücke dieser Tage:



Familie Hauschild und Moll bei der Bepflanzung am Kriegerdenkmal. Stolz wurde auf den neuen Tisch hingewiesen. Es ist eine Stiftung von den Kindern von Inge und Jochen Detloff.



Kindergarten Gresenhorst mit den „kleinen Klaukschietern“



Kleine „Grünschnäbel“ bei der Betrachtung ihres kleinen Biees! Auch in der Kindertagesstätte „Maulwurfshügel“ in Bartelshagen I wurde am 31.03. ein Pflanztag mit Kindern und Eltern durchgeführt.



Grundschule Marlow - Schülerinnen und Schüler beim Säubern und Pflanzen



Der Dorfverein „Mien Dörp- Mien Heimat“ im Ortsteil Gresenhorst war am 01. April dabei, seinen Ort Frühlingsfit zu machen.

Fotowettbewerb 2017

Motto: **Jahreszeiten in der Grünen Stadt erleben!**

Der Fotowettbewerb der Lokalen Agenda 21 wird für das Jahr 2017 ausgerufen. Der Wettbewerb gilt für Kinder und Erwachsene.

Es können maximal 4 Bilder im Format 20 x 30 cm (Kinder auch kleiner) bis zum 31. Oktober 2017 im Büro der Lokalen Agenda 21 der Stadt Marlow eingereicht werden.

Wir haben jetzt noch die Möglichkeit, den Frühling mit seinen bunten Pracht, den Sommer und den Herbst mit seinen Motiven einzufangen.

Bitte schießen Sie Fotos und reichen Sie diese bei uns ein.

Störche in der Grünen Stadt Marlow

Unsere Storchpaten berichteten:

Ortsteil	Ankunft der Störche
Kuhlrade	31.03./01.04.2017
Bookhorst	nur Gäste
Brünkendorf	besetzt
Gresenhorst	31.03./02.04.
Völkshagen	nur Gäste
Ehmkenhagen	01.04.
Alt Guthendorf	besetzt
Tressentin	28.03./02.04.
Marlow	23.04./27.04.
Kloster-Wulfshagen	31.03./04.04.
Poppendorf	beide 15.04.



Der 18. Maibaum wurde in der Grünen Stadt Marlow gesetzt!

Am 1. Mai wird in der Grünen Stadt Marlow traditionell der Frühling begrüßt. Die Stadt wurde durch den Umwelttag vorher mit 1500 Stiefmütterchen geschmückt.

Durch unseren Bürgermeister, Norbert Schöler, wurde auf die Bedeutung dieses Tages verwiesen. Pünktlich um 10:00 Uhr wurde der Maibaum durch die Jäger der Hegegemeinschaft und Kollegen des Bauhofes gesetzt. Zuvor haben die Kinder der Kita „Grünschnabel“ und Schüler der Grundschule Marlow mit ihren Eltern und Großeltern den Baum bunt geschmückt. Mit dabei war auch in diesem Jahr die Völkshäger Tanzgruppe, die mit ihren Tänzen das Publikum begeisterte. Die Tanzgruppe konnte auch in diesem Jahr mit drei neuen Tänzen punkten. Der Schulverein sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Auch schon zur Tradition geworden ist eine Vernissage im Rathaussaal. Diese wurde durch unseren Bürgermeister um 11:00 Uhr eröffnet. In diesem Jahr stellt Frau Ruth Maria Tietge aus Zingst ihre Bilder aus.

Impressionen von diesem Tag!!



Fotos: K. Neubert

gez. Karin Neubert
Lokale Agenda 21

Kulturnachrichten

**Aktion „Offene Gärten in MV“
am 10. und 11. Juni 2017
Gutshof Alt Guthendorf**



Fotos: Gutshaus Alt Guthendorf (privat)

Im Rahmen der Aktion „Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern“ öffnet auch der Gutshof in Alt Guthendorf seinen großen Garten.

Am 10. Juni (Sonnabend) und 11. Juni (Sonntag) laden wir Sie recht herzlich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr zum Besuch unseres idyllischen Gartens mit Rosen, Stauden und Wildblumen, alten Obstbäumen und Teich ein.

Die unterschiedlichen Gartenbereiche grenzen direkt an den ehemaligen Gutsпарк mit seinem alten Obstbaumbestand.

Hier wurde im ehemaligen „Lustgarten“ ein interessanter Ruhebereich gestaltet, ein Naturtunnel führt vorbei an uralten Buchsbäumen dort hin.

Nach erfolgreicher Gebäudesanierung entstanden in den letzten Jahren die Bereiche Bauerngarten, Halbschattengarten mit vielen Hortensien, Nutzgarten mit Kräuterhochbeeten sowie unterschiedliche Staudenpflanzungen in naturnaher Umgebung.

Die Übergänge zum Naturteich sind mit Schatten-, Sumpf- und Wasserpflanzen gestaltet.

Lassen Sie die verschiedenen Gartenbilder auf sich wirken, fachsimplen Sie mit uns über den Gemüseanbau (insbesondere Kürbisse und Bio- Kartoffeln), plaudern Sie mit netten Nachbarn oder genießen Sie einfach die ländliche Stille.

Eine Vielzahl von Vögeln lässt sich von unterschiedlichsten Sitzgruppen aus beobachten, ganz zum Anfang des Rundganges natürlich die Störche und unzähligen Schwalben, die sich gern beim Füttern zuschauen lassen.



Erfrischungen sowie Kaffee und Kuchen werden in gemütlicher Atmosphäre angeboten.



Anfahrt:

von Marlow, ca. 2 km Richtung Gresenhorst-Rostock, von Ribnitz-Damgarten über Kuhlrade, Brünkendorf, ca. 12 km



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Topp

Auch im Jahr 2017 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

Wann?	Was?	Wo?
20.05.2017 10 Uhr	Fußball BSG ScanHaus : SV Barth	Sportplatz an der Schule OT Marlow
20.05.2017 10 Uhr	Hähnewettkrähen Rassegeflügelzüchter- verein	alte Turnhalle OT Marlow
20.05.2017 16 Uhr	22. Seniorenpokal Schützenverein Falke e. V.	OT Bookhorst, Am Weidengrund
21.05.2017	Konzert in Grimmen Volkssolidarität Marlow	Grimmen
21.05.2017 10 Uhr	Fußball BSG ScanHaus : SV Barth	Sportplatz an der Schule OT Marlow
22.05.2017 15 - 19 Uhr	Blutspende	DRK-Vereinsraum Jugendclubhaus OT Marlow
27.05.2017 10 Uhr	Fußball BSG ScanHaus : PSV Ribnitz	Sportplatz an der Schule OT Marlow
28.05.2017 10 Uhr	Fußball BSG ScanHaus : PSV Ribnitz	Sportplatz an der Schule OT Marlow
03.06.2017 13 Uhr	Kunst - Offen OT Neu Guthendorf	Kunsthaut Lisa
03.06.2017 15 Uhr	Fußball BSG ScanHaus : PSV Rostock	Sportplatz an der Schule OT Marlow
09.06.2017 19:30 Uhr	Auftakt Dorffest	OT Gresenhorst, Festplatz
10.06.2017 10 Uhr	Fußball BSG ScanHaus : Velgaster SV	Sportplatz an der Schule OT Marlow
10.06.2017 15 Uhr	Kinder- und Dorffest	OT Gresenhorst, Festplatz

Theater in Bartelshagen 1

Das muss man gesehen haben.

Premiere: am 03.06.2017
um 15:00 Uhr
Ort: Festplatz Gemeinde
Bartelshagen 1



Unsere Theatergruppe „De plattdütschen Dörpsnackers“ melden sich in diesem Jahr, wie schon angekündigt, mit einem neuen Theaterstück zurück. Wir sind alle fleißig am üben. Leider muss ein Mitwirkender für längere Zeit pausieren. Lange haben wir überlegt, ob wir den Termin unserer Premiere einhalten können. Wir wären aber nicht die plattdütschen Dörpsnackers, wenn uns nicht eine Lösung dieses Problems eingefallen wäre.

Lassen sie sich überraschen.

In diesem Jahr sind wir wieder bei der Familie Schimmelpfennig zu Besuch. Sie wissen doch, die drei Geschwister Trude, Kurt und Jochen, die die Arbeit nicht gerade erfunden hatten. Tante Else, aus der Stadt, bringt aber neuen Wind auf den Bauernhof. Ja, sie bringt auch Rosi mit, die sich sofort in Kurt verliebt. Den nimmt sie dann mit in die Stadt. Trude lernt das Liebesleben mit Paul kennen und zieht zu ihm. Ja und Tante Else bleibt bei Jochen. Jochen hat nicht viel zu lachen und auch seine Geschwister kommen zu Besuch und sie schütten sich gegenseitig ihre Herzen aus.

Frau Möller, aus der Nachbarschaft, erfährt von diesen Problemen und bietet ihre Hilfe an. Sie macht sich nämlich schon längere Zeit Sorgen um Jochen. Aber glauben sie mir, es gibt nichts was man nicht lösen kann. Wie das in diesem Fall nun geschehen soll, möchte ich noch nicht verraten.

Wer wissen will, wie es bei den Schimmelpfennigs weiter geht, der kommt zur Premiere. Wir laden alle herzlich ein.



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Allersdörper Kinnerstuw

Arbeitseinsatz in unserer Kita

Am 15. April fanden sich einige Eltern zu einem Arbeitseinsatz in der Kita zusammen. An diesem Tag konnten die Vorbereitungen für das Verlegen von Gehwegplatten getroffen werden. Trotz des anfangs regnerischen Wetters wurden Bordsteine

gesetzt und ausgeschachtet. Unsere alte Sitzgelegenheit wurde abgerissen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Herrn Prinz, Herrn Zilske und an Herrn Hinterland.

Beim nächsten Arbeitseinsatz soll eine neue überdachte Sitzgelegenheit gebaut werden. Das Material dafür und auch die Gehwegplatten konnten wir beim Toom-Baumarkt per Gutschein erwerben. Diesen hatten wir bei einer Kita-Initiative, die im Baumarkt im vergangenen Jahr stattfand, gewonnen.

Somit konnten wir den Gutschein im Wert von 3000 EUR gut verwenden. Die Kinder und Erzieherinnen der „Allersdörper Kinnerstuw“ freuen sich über die neue Spielplatzgestaltung.

Bis spätestens 1. Juli 2017 soll dann alles fertig sein.

An diesem Tag begehen wir unser 20-jähriges Vereinsjubiläum mit einem „Tag der offenen Tür“ von 10:00 - 14:00 Uhr.

R. Prühs



Foto: M. Hinterland

Schmücken des Osterstraußes in der Marlower Sparkasse

Am 5. April waren die Kinder und Erzieherinnen der „Allersdörper Kinnerstuw“ von den Mitarbeitern der Sparkasse eingeladen, um den Osterstrauß zu schmücken.

Stolz hängten die Kinder ihre selbstgebastelten Hasen und Küken sowie die toll angemalten Ostereier an den großen Strauß. Als der Osterstrauß dann fertig war, sangen alle gemeinsam das Lied: „Stups, der kleine Osterhase“ und auch das Frühlingslied vom Amselkind.

Als kleine Belohnung bekamen die Kinder tolle Malbücher mit Osterstickern geschenkt.

Danke möchten wir auch sagen für den Gutschein. Dieses Geld werden wir für unsere geplante Kindertagsfahrt am 31. Mai nutzen. Dann fahren wir mit dem Bus zum Stralsunder Tierpark.

R. Prühs



Foto: M. Hinterland

ASB-Kita De Klaukschieters



15 Gresenhorster „Klaukschieters“ zu Besuch im Teddykrankenhaus der Ribnitzer Boddenklinik

Am 26. April 2017 war es endlich soweit. Nach mehrmaligen terminlichen Absprachen mit dem „Teddykrankenhaus“ hatten wir unseren Besuchstermin genau um 10:00 Uhr.

So starteten wir bereits um 8:00 Uhr mit dem Linienbus 206 in Richtung Ribnitz-Damgarten. Selbstverständlich waren nicht nur unsere kranken Kuscheltiere im Gepäck, sondern auch eine ordentliche Portion Verpflegung. Am Ribnitzer Krankenhaus angekommen, erkundigten sich Helene und Rhys erst einmal an der Rezeption, wo sich das Teddykrankenhaus befindet und wie man dorthin gelangt. Ganz schnell wurden wir von der Organisationsleiterin informiert und bekamen den Praktikanten Chris an die Seite gestellt. Er begleitete uns zum Heimattierhof gleich neben der Klinik. Dort wurden uns sofort Tische und Bänke bereitgestellt. Und so konnten wir als erstes unser Frühstück genießen. Hier blieb uns auch noch eine Stunde Zeit zum Spielen, Tiere beobachten und die Tierpfleger auszufragen. Es war echt lustig dort.



Punkt 10:00 Uhr standen wir dann aufgeregt vor dem Teddykrankenhaus. Zuerst teilte uns die Schwester in 3 Arbeitsgruppen (1. Gruppe- Händedesinfektion, 2. Gruppe- Arztbesuch, 3. Gruppe- Malstation) auf. Am interessantesten fanden wir natürlich alle die Notoperationen, die bei akuter Gefahr, sofort durchgeführt wurden. Ein echter Doktor erklärte zusammen mit seinen beiden OP-Schwestern alle Schritte der OP genau. Wir durften sogar helfen, den Infusionszugang zu legen, die Atemmaske aufzusetzen und sogar den OP-Faden durften wir abschneiden. Alle Kuscheltiere wurden so gerettet. Wir bekamen für zu Hause noch einige Weiterbehandlungsinformationen mit auf den Weg (Anamnesebogen, Röntgenbild, Rezepte ...).

Ach wie die Zeit verging. Schlag auf Schlag ging es weiter. Erst wieder zurück zum Heimattierhof. Dort durften wir gesunde Brotsorten und Brotaufstriche verkosten. Danach der nächste Stopp bei den Rettungssanitätern, die uns ihre Rettungsfahrzeuge zeigten und alles genau erklärten. Alle unsere Fragen wurden sachlich und fachlich beantwortet. Das Beste für uns war aber doch, dass wir sogar in den Krankenwagen hineindurften.

Schon stand Chris wieder hinter uns und brachte uns zur nächsten Station, der Ersten Hilfe. Dort stellten wir unter Beweis, was wir schon alles wussten: Notfallnummer 112, Verhalten bei einem Unfall, Pflaster aufkleben ...

Am besten hier war aber die Übung zur stabilen Seitenlage. Alle haben mit geübt und es zu Hause mit ihren Eltern ausprobiert.



Fotos: Kita Gresenhorst

Aber wer jetzt denkt, dass danach Schluss war. Nein! Unsere letzte Station gestaltete sich als Wissensquiz mit der Diätassistentin der Klinik. Sie hat uns allen noch einmal deutlich gemacht, wo sich der ungesunde Zucker überall versteckt.

Wie im Fluge waren die Stunden vergangen und so machten wir uns auf den Weg Richtung Busbahnhof. Dort blieb uns noch eine halbe Stunde Zeit zum Essen. Plötzlich bemerkten wir alle, wie hungrig wir doch waren. Aber vorher hatten wir einfach keine Zeit.

Unser Fazit: Ein super organisierter Tag im „Teddykrankenhaus“. Wir kommen wieder.

Danke sagen die „Klaukschieter`s“ aus Gresenhorst

Kita Grünschnabel

Pflanzzeit bei den „Grünschnäbeln“!

Am 26. April war es wieder soweit- unser 3. zur Tradition gewordenen Pflanztag lockte alle kleinen und großen Gärtner in unsere Kita. Gemeinsam machten wir uns an die Arbeit. Im „Bunten Garten“ hantierten alle mit Schaufeln, Töpfen und Pflanzen. Durch einen kleinen Pflanzplan, den die Kinder selbst gestaltet haben, konnten sich alle Gärtner an den Pflanzstationen orientieren. In den Hochbeeten wurde gesät und gepflanzt. Die Kräuterschnecke vom letzten Jahr wurde gepflegt und neu bestückt. Die Kinder begannen auch den Kartoffelturm zu bepflanzen. Am meisten hatten die Gärtner in der Füllstation zu tun. Töpfe über Töpfe wurden mit Erde befüllt. Viele Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte brachten Pflanzen, Stauden, Sämereien und vieles mehr mit.



In diesem Jahr war die Erdbeerpflanze sehr beliebt bei uns. Wir haben so viele Erdbeerpflanzen eingesetzt, dass wir uns jetzt schon auf den Sommer freuen. Dann gibt es leckeren Erdbeer-Kuchen, leckeres Erdbeer- Eis, Erdbeer-Bowle und was man noch so alles kochen und backen kann in unserer Outdoor-Küche.

Nachdem alles seinen Platz im Garten gefunden hat, haben sich alle großen und kleinen Gärtner am selbst zubereiteten Kaffeebuffett gestärkt. So mancher Garten-Tipp wurde auch weitergegeben. So haben wir auch gelernt, dass Gärtner nicht Dankeschön sagen.

Also sagen wir „Es war ein toller Tag!!!“ und wir freuen uns schon auf ein ertragreiches Jahr.

„Die Grünschnäbel“

Auf in die Wildnis!

Unter diesem Motto haben die Kinder unserer Kita zwei Ausflüge unternommen, um die Natur mit allen Sinnen zu erforschen.

Begleitet wurden unsere Kinder durch Nadine Staub, eine Mitarbeiterin aus dem Forstamt Billenhagen.

Beim ersten Treffen, am 20.03.2017 gingen unsere 20 Vorschulkinder auf Entdeckungstour.

Viele verschiedene Aufgaben mußten im Krähenberger Holz bewältigt werden.

Als erstes stand ein **Nestbau** auf dem Plan. Aufgabenteilung war angesagt. Die Jungen waren für das Sammeln der Hölzer verantwortlich. Natürlich wurden nur die stabilsten Hölzer verwendet, da hatten die Jungs schon ein richtiges Auge dafür. Die Mädchen hatten die Aufgabe Moos zu sammeln, um das Nest damit auszupolstern. „So, das Nest ist fertig!“, riefen die Mädchen, „ein toller Platz für das Geburtstagspicknick“. Ben-Erik, unser Naturbursche wurde an diesem Tag 6 Jahre alt.

„Natürlich brauchen wir auch einen Geburtstagsstuhl“, sagte Niklas und überreichte Ben- Erik einen großen Ast, den er zuvor im Wald gesammelt hatte. „Hier dein Stuhl!“ Jetzt konnten sich alle an den frischen Obstspießen stärken und waren fit für die nächste Waldaufgabe- **Tierweitsprung**.

Nadine Staub zeigte den Kindern die Sprungweite verschiedener Waldtiere (Hase, Fuchs, Wildschwein, Frosch, ...). Einige Kinder sprangen weit wie ein Hase, andere weit wie ein Frosch. Die letzten Aufgaben in der Wildnis waren das **Erta- sten und Zuordnen von Tierfellen** und **Geweihen** und das **Zuordnen von Tierfamilien**.

Die Aufgaben hatten es ganz schön in sich.

„Wie nennt man das Muttertier beim Hirsch?“

Diese Frage wurde unseren Kindern gestellt. Nur einer wusste es, aber die Aufgabe war damit gelöst.

An diesem Tag haben wir mal wieder festgestellt: „GEMEINSAM sind wir ein super TEAM!!!“ und konnten so alle Aufgaben ohne Schwierigkeiten lösen.

Es war ein toller Tag.

Der zweite Ausflug in die Wildnis fand am 04.05.2017 mit den jüngeren Kindergartenkindern statt.

Nadine Staub erzählte den Kindern wissenswertes über das Eichhörnchen. Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf, sondern sie halten Winterruhe.

Die Kinder bekamen 5 Eicheln und sollten diese an unterschiedlichen Orten verstecken. Nach einer kurzen Pause sollte nun jedes Kind erst eine Eichel aus dem Versteck holen und etwas später, nach einer kurzen „Winterruhe“ zwei weitere. Es war schwierig sich an alle Verstecke zu erinnern. Aber viele Kinder fanden eine zweite Eichel.

„Was passiert eigentlich mit den Eicheln, die wir nicht gefunden haben?“

Aus diesen Eicheln wachsen neue Eichen, erklärte uns Nadine Staub.

„Toll“, sagte ein Kind, „das Eichhörnchen pflanzt neue Bäume“. Mit soviel Wissen im Gepäck und gestärkt durch unsere Obstpause in der freien Natur machten wir uns auf dem Weg vom Wäldchen zu unserem Spielplatz. Dort wurden wir schon von den älteren Kindern erwartet.

Voller Vorfreude warten wir schon auf das nächste Treffen am 08.06.2017 mit Nadine Staub.



Schulnachrichten

Grundschule in Gresenhorst bereitet großes Abschlussfest vor

Am 21.07.2017 wird die Grundschule in Gresenhorst nach 38 Jahren ihre Türen für immer schließen und den Schulbetrieb in das neue Schulgebäude nach Marlow verlagern.

Aus diesem Anlass haben Schüler, Lehrer, Schulverein und der Dorfverein Gresenhorst beschlossen, ein entsprechendes Abschlussfest an diesem Tag ab 18:00 Uhr durchzuführen.

Dieses wird eingeleitet durch die Schulabschlusswoche in der die Schüler verschiedenste Veranstaltungen wie z. B. einen Projekttag: „Theater im Klassenzimmer“, Sportfest, Zelten, Besichtigung der Grundschule in Marlow durchführen.

Zum großen Finale wird es dann am letzten Schultag ein großes Abschlussfest geben, zu der auch alle Ehemaligen und Einwohner eingeladen sind.

Im Rahmen dieser Feier wird es für alle „Ehemaligen“ die Möglichkeit geben nochmal in die alten Schulzeiten „einzutauschen“ und hierbei vielleicht auch viele ehemalige Lehrer und Mitschüler zu treffen.

Unter anderem wird hierzu von den Schülern eine Fotoausstellung in den Räumlichkeiten der Schule vorbereitet, die entsprechend den Werdegang der Schule darstellen soll.

Um diese Ausstellung möglichst umfangreich gestalten zu können, **werden alle ehemaligen Schüler, Lehrer und auch Bürger aus Gresenhorst und den umliegenden Ortschaften aufgerufen, Fotos etc. zur Verfügung zu stellen, die den Schulalltag oder das Schulgebäude darstellen.** Auch Geschichten/Anekdoten, die im Zusammenhang mit der Gresenhorster Schule stehen, sind willkommen.

Diese Unterlagen können in der Grundschule in Gresenhorst oder bei der Stadt Marlow zur sicheren Aufbewahrung abgegeben werden.

Beginnen wird die Party mit einer kurzen Auftaktveranstaltung in der Turnhalle, die durch die Schüler mit ihren Lehrern gestaltet wird.

Weiter geht es dann mit Musik, Tanz und Geselligkeit. Für das leibliche Wohl sorgen der Schützenverein und die Feuerwehr.

Zum krönenden Abschluss wird es ein Höhenfeuerwerk geben, mit dem dann auch nach der offiziellen Zeugnisausgabe am Vormittag, inoffiziell die Ära der Schule in Gresenhorst beendet wird.

gez. Kurp



MAGnet, die zweitbeste Schülerzeitung der Grundschulen in M-V

„Das ist nicht nur ein Ausflug, wir müssen auch ein bisschen arbeiten!“, so lautet die Devise, wenn ein Teil der Redaktion von MAGnet am 25.04.2017 morgens seine Reise nach Rostock zur Preisverleihung des landesweiten Schülerzeitungswettbewerbs antritt. Die MAGnet-Redakteurinnen erreichen das OZ-Gebäude relativ früh, haben also genug Zeit, sich zu akklimatisieren und in den anderen Schülerzeitungen zu stöbern, wobei natürlich die Blätter der beiden anderen Preisträger-Grundschulen genau und äußerst kritisch unter die Lupe genommen werden.

„Los, Leute, lasst uns schon mal ein paar Interviews vorbereiten! Hier und heute ergibt sich auf jeden Fall etwas für uns!“, ahnt die Schulsozialarbeiterin. Und in kürzester Zeit stehen die potentiellen Interviewfragen für drei VIPs fest und auf Papier.

„Okay, den befragen wir einfach jetzt gleich!“ Gemeint ist Andreas Ebel, Chefredakteur der Ostseezeitung und Gastgeber dieser Veranstaltung, der den großen Veranstaltungssaal soeben betreten hat. Und schon sind sie weg: Lea mit dem Fotoapparat, Leonie mit den Fragen, Sophie mit dem Aufnahmegerät und Janne zur Verstärkung als erfahrene Interviewerin, denn sie hat ja schließlich in Sachen Interview schon mit der Bundeskanzlerin zu tun gehabt.

Bevor die Veranstaltung so richtig Fahrt aufnimmt, hat MAGnet jedenfalls bereits das erste Interview geführt.

Mit einer kleinen Begrüßung, vorgetragen von einem sensationellen Moderatoren des Jugendmedienverbandes M-V, geht es los und kurz danach schwirrt die MAGnet-Belegschaft aus, um an den Workshops teilzunehmen. Lea geht natürlich zum Workshop „Fotografie“, Sophie und Janne folgen Andreas Ebel, der den Workshop „Traumberuf Journalist/-in“ leitet. „Wohin geht Leonie? Hoffentlich schaut sie beim Workshop „Text- und Stilformen“ vorbei, das wäre genau das Richtige für sie“, denkt sich die Schulsozialarbeiterin, die selbst den Workshop für die Pädagog(inn)en besucht, die Schülerzeitungen begleiten.

Danach geht alles ganz schnell: Während die einen in der Schlange zum Mittagessen stehen, führen die anderen das zweite Interview, das perfekt zum nächsten Titelthema von MAGnet passt.

Mittagessen. Die Mädchen haben natürlich Kontakte geknüpft, also sitzt eine Volontärin der Schweriner Volkszeitung bei uns am Tisch. Dieser Kontakt hat dazu geführt, dass noch am selben Abend in der Online-Ausgabe der SVZ ein toller Artikel über die Preisverleihung unter amüsanten Berücksichtigung der MAGnet-Mädels zu lesen ist, am folgenden Tag, etwas verkürzt, in der „richtigen“ Zeitung.

Die feierliche Preisverleihung beginnt mit einem musikalischen Beitrag eines quirligen und sympathisch unaufgeregten Trios.

MAGnets fast einziger Abo-Kunde ist auch erschienen: Herr Schulz. Er kennt alle Ausgaben, hat der verantwortlichen Redakteurin gegenüber nie mit Kritik gespart, die Entwicklung der Schülerzeitung und der Textqualität stets wohlwollend zur Kenntnis genommen. An dieser Erfolgsgeschichte will er als treuer Leser einfach teilhaben.

„Was ist mit Birgit Hesse? Kommt sie noch?“, fragen die MAGnet-Redakteurinnen aufgewühlt, die in der ersten Reihe direkt neben den VIPs sitzen. „Locker bleiben, ihr Süßen!“, beruhigt die Schulsozialarbeiterin. Als die Bildungsministerin etwas später, die Sonder- und Förderpreise sind schon vergeben, um die Kurve kommt, ihren Platz einnimmt, steht Sophie kurzerhand auf, stellt sich vor sie und schießt ein Foto. Das ist selbstbewusst, das ist MAGnet.

Wenig später stehen die vier Marlower Redakteurinnen mit der ersehnten Schirmherrin des Wettbewerbs Birgit Hesse auf einer Bühne, weil MAGnet die zweitbeste Schülerzeitung in der Kategorie Grundschule in M-V ist. Glücklicherweise nehmen sie die Urkunde, den Geld- und Sachpreis und einen Applaus von ca. 200 Anwesenden entgegen.

„Unser drittes Interview? Das mit Birgit Hesse haben wir jetzt nicht.“ „Nein, das haben wir jetzt nicht. Aber wir haben den zweiten Preis!!!“

Einen Tag später sind die Mädchen auf der Titelseite der OZ und alle an der Grundschule Marlow sind stolz und happy. Niemand denkt mehr an das dritte Interview, obwohl ...

„Das Foto hätten wir ja schon ...“, denkt die Schulsozialarbeiterin.

gez. Anja Zipp



Fotos: Anja Zipp

Grundschule Marlow/Am Standort Marlow

Der NABU zu Besuch an der Grundschule Marlow

Am Donnerstag, den 30. März bekamen wir Besuch von Frau Ehrentraut vom NABU (Naturschutzbund Deutschland e. V.) Wie jeden Frühling kam sie auch in diesem Jahr an unsere Schule, um uns einen heimischen Vogel ganz genau vorzustellen. Die Schüler erfuhren, dass der NABU für 2017 den Waldkauz zum Vogel des Jahres gewählt hat. Sie staunten sehr, dass diese große Eulenart nahezu lautlos durch die Luft fliegen kann. Auch lernten sie viel Interessantes über die Nahrung, Höhlensuche sowie über die Feinde des Kauzes. Eine Bilderpräsentation und die Kuscheltierausgabe des Vogels veranschaulichten die Erzählungen von Frau Ehrentraut sehr. Zum Abschluss wurde das neu erworbene Wissen bei einem LegeSpiel angewandt. Die Kinder gestalteten einen artgerechten Lebensraum und legten Nahrungsketten des Waldkauzes. Es hat ihnen sichtlich viel Freude bereitet. Wir bedanken uns für den Besuch und sind bereits gespannt auf den Vogel des Jahres 2018!

Im folgenden Absatz berichtet Konrad Leplow, Schüler der 4. Klasse, was er über den Waldkauz erfahren hat.

„In der letzten Woche haben wir viel über den Waldkauz gelernt, zum Beispiel, dass er Mäuse, Ratten, Kröten, kleinere Vögel und Fledermäuse frisst. Wir haben auch gelernt, dass der Waldkauz im Dunklen sieht und jagt. Der Waldkauz wohnt in Wäldern, Städten, Parks, Friedhöfen und in Dörfern. Der Waldkauz ist ein Höhlenbrüter und bis zu 40 cm groß. Der Vogel des Jahres 2017 heißt Waldkauz, der natürlich auch Feinde hat, wie zum Beispiel Uhu, Habicht, Marder und Fuchs. An diesem Tag haben wir viel über den Waldkauz gelernt, den Vogel des Jahres 2017.“

Auch die Grundschule hilft beim Marlower Umwelttag

Am Freitag, den 31. März wurden an der Grundschule Marlow die Gummistiefel angezogen und die Ärmel hochgekrempelt: Es galt, dem Aufruf der Stadt zu folgen und beim Marlower Umwelttag mitzuhelfen. Die Schülerinnen und Schüler waren hoch motiviert und starteten eifrig mit der Arbeit. Unsere Jüngsten schnappten sich die Mülltüten und befreiten das Schulgelände von Unrat. Die 2. Klasse harkte das alte Laub zusammen und füllte zahlreiche Säcke damit. Die vielen bunten Hornveilchen, die uns von der Stadt freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden, pflanzten die Schüler der 3. und 4. Klasse mit frischer Blumenerde in die Beete auf dem Schulhof. Da alle fleißig mitanpackten, waren die Arbeiten schnell verrichtet und die ersten Strahlen der Frühlingssonne konnten auf dem sauberen Schulhof genossen werden.



Fotos: Grundschule Marlow

Die Polizeipuppenbühne zu Gast an der Grundschule Marlow

Am 2. und 3. Mai hieß es für die Schüler der Grundschule Marlow: „Bitte Platz nehmen!“. Die Polizeipuppenbühne besuchte uns mit einem kleinen Theaterstück. Die Schüler erlebten, wie die beiden Hauptfiguren Kalle und Fridolin durch ihre täglichen Hänseleien ihrer Mitschülerin Jette das Leben schwer machten. Auch wenn während des Stückes viel gelacht wurde, erkannten alle das Fehlverhalten der beiden Jungen. Anschlie-

ßend wurde dieses gemeinsam mit den Polizisten im Klassenraum besprochen. Am Ende waren sich alle einig: „Gewalt ist total blöde!“



Foto: Grundschule Marlow/Am Standort Marlow

Feuerwehrynachrichten

Sponsoren der Feuerwehr



Der Gemeindefeuerführer Marlow informiert!

In den ersten vier Monaten 2017 kam es im Bereich der Gemeindefeuerwehr Marlow zu 10 Einsätzen. So wurde die Feuerwehr sechsmal zur technischen Hilfeleistung-, einen Brand- und dreimal zu sonstigen Einsätzen gerufen.

Alle Einsätze wurden durch die Kameradinnen und Kameraden ordnungsgemäß abgearbeitet, egal zu welcher Uhrzeit und an welchem Wochentag.

Auch in den ersten vier Monaten absolvierte die Gemeindefeuerwehr die Ausbildung laut Plan. Die Ausbildung laut Plan heißt, dass alle 14 Tagen Dienstabend ist. Am Dienstabend werden Ausbildung an der Einsatztechnik und Übungen absolviert. Dazu kommen noch Weiterbildung in der Feuerwehertechnischen Zentrale in Klockenhagen. Dort besuchen Dirk Hunsemann, Christan Kinder und Marcus Mader die Weiterbildung „Atemschutznotfalltraining“. Ziel dieses Trainingsprogramm ist es, den Kameraden die Vorgehensweise bei einem Atemschutznotfall näher zu bringen.

Der Monat April ist für die Kameradinnen und Kameraden immer ein Monat mit besonderen Aktivitäten. Seit Jahren findet im April immer der Stadtwaldlauf und seit 14 Jahren auch der ScanHaus Cup Marlow statt.

Ich möchte hier nochmal die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, für die gezeigte Einsatzbereitschaft. Bedanken möchte ich mich auch bei den Ehefrauen, Freund und Freundinnen.

Vorausschauend kann ich sagen, dass am 19.08.2017 ein „Tag der Feuerwehr“ stattfindet wird. Genaue Zeiten und Highlight an diesem Tag, entnehmen Sie bitte der Presse.

Ich danke den freiwilligen Feuerwehrleuten für das Engagement.

gez. Michael Rybicki
Gemeindefeuerführer

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelische Kirchengemeinde Marlow lädt herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Gottesdienste in der Stadtkirche Marlow:

Sonntag, den 21.05. 11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 28.05. 11:00 Uhr Gottesdienst



Gottesdienste in der Dorfkirche Kloster Wulfshagen:

Christi Himmelfahrt, 25. Mai 11:00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss laden wir zu Kaffee & Kuchen, sowie zum Grillen ein.

Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Konfirmation und Abendmahl

Sonntag, den 04.06. 14:00 Uhr Stadtkirche Marlow

Veranstaltungen, Termine und Hinweise:

Frühstückstisch:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Frühstück ist am 7. Juni.

Frühstück für jedermann. Alle, die Lust und Zeit haben zum gemeinsamen Frühstück, sind ganz herzlich eingeladen.



Seniorenkreis:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 21. Juni!

Wir bieten einen Fahrdienst an. Bitte gern melden: Tel. -301.

Chor:

jeden Dienstag (außer i. d. Ferien) von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Pfarrhaus unter Leitung von Bärbel Düwell.

Gerne sind neue Sänger/-innen herzlich willkommen!

Offener Kreis, ein Angebot für alle Erwachsene und den Frauenkreis:

normalerweise jeden 3. Montag im Monat 19:00 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 25. Mai. Radtour nach Kloster Wulfshagen zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Der „Offene Kreis“ für Erwachsene lädt zum munteren Mitmachen ein.

Krabbelgruppe:

Treffpunkt für alle Eltern mit Kindern im Alter von 0- 2 Jahren.

Für eine neue Gruppe suchen wir noch fröhliche Mitstreiter! Bitte im Pfarrhaus melden.

Kindergruppe: Kindergruppe von 3 bis 7 Jahre von 10:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 3. Juni.

Pfadfindergruppe:

alle 14 Tage für Jungs ab 8 Jahren von 15:30 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus

Die nächsten Treffen der „Marlower Bären“: 27. Mai.

Konfirmanden: Donnerstag 16.45-18.15 Uhr (14-tägig) im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 1. Juni.

Die „musical girls“: Mitsängerinnen gesucht!

Mädchen ab 10 Jahren und junge Frauen jeden Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr

Neue Proben haben begonnen:

16./23./30. Mai im Pfarrhaus!

So erreichen Sie uns im Pfarrhaus:

Unser Diakon Peter Michalik ist im Ev. Pfarrhaus unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Tel. 038221 301 oder 0151 57396988 bzw. per E-Mail an: marlow@elkm.de

Sprechstunde Pastor Dr. Tobias Sarx:

dienstags, 17:30 - 19:00 Uhr im Ev. Pfarrhaus in Marlow sowie nach Vereinbarung (Tel. 038201 837 oder per E-Mail an: Tobias.Sarx@rub.de)

Unsere Homepage: <http://www.kirche-mv.de/Marlow>

Achten Sie bitte auf die Aushänge am Pfarrhaus und an der Kirche!

Besondere Termine



20. Mai Die Reihe „Marlow Thesenanschlag“

Unsere ehemaligen Pastorinnen und Pastoren werden aus ihrer ganz persönlichen Sicht über die Bedeutung der Reformation und Martin Luther erzählen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Pastor Rietzke, Pastor Timm, Pastoren Ehepaar Lotz, Pastorin Kühl und Pastor Frenzel. Geplant ist ein Auftritt der ehemaligen Jugendband von Pastor Rietzke!

- ab 15:00 Uhr Stehcafé im Torweg
- 16:00 Uhr Gespräche & Musik Stadtkirche Marlow
- 17:00 Uhr gemütliches Grillen im Pfarrgarten

Wir freuen uns über Kuchenspenden oder Salate!

Einladung zum Gespräch: 08. Juni 19:00 Uhr Pfarrhaus
Wo und wie wollen wir in Marlow der Opfer von Gewalt-herrschaft gedenken?

An verschiedenen Orten der Stadt Marlow gibt es Gedenkstätten für die Opfer von Gewaltherrschaft sowie Denkmäler für gefallene Soldaten früherer Kriege. Wie soll dieser Personengruppen gedacht werden? Darüber gibt es in Marlow unterschiedliche Meinungen. Auf Bitten einiger engagierter Bürgerinnen und Bürger bieten wir als Kirchengemeinde einen Gesprächstermin an. Ziel ist, bis zum Volkstrauertag im Herbst einen breiten Konsens darüber zu erzielen, wie das Gedenken in Marlow sinnvoll gestaltet werden kann. Weitere Informationen dazu erteilt gerne Pastor Dr. Tobias Sarx, Tel. 038201 837.

Ein Pfarrgarten nach historischem Vorbild entsteht:



Im unteren Teil unseres Pfarrgartens entsteht ein Garten nach historischem Vorbild. Es soll ein öffentlicher Garten werden. Einen kleinen Einblick zur geplanten Gestaltung gibt die Zeichnung.

Unterstützen Sie uns:

werden Sie Beet- oder Pflanzenpate!

Mit Ihrer Spende können Sie helfen, dass der Garten blüht und gedeiht.

Pro Pflanze rechnen wir mit einem

Euro Kosten. Wir freuen uns über Ihre Spende: Ev.-luth. Kirchengemeinde Marlow; Stichwort Pfarrgarten, Evangelische Bank IBAN: DE31 52060410 0005 3505 49

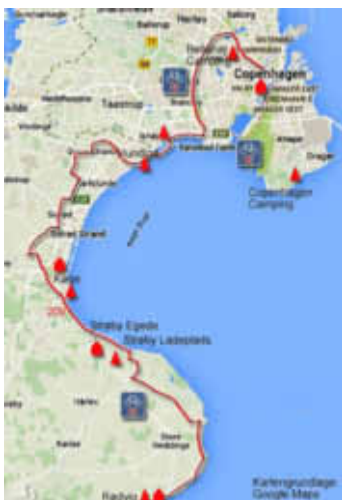


Mit dem Rad nach Kopenhagen

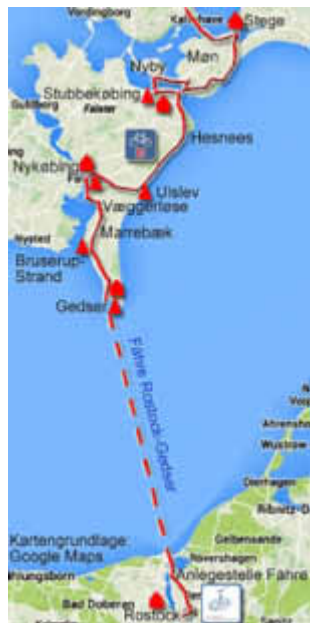
Jugendfreizeit ab 13 Jahren vom 23.08. bis 01.09.17

Unterbringung in Hütten und der Jugendherberge

- 23.08. Rostock - Gedser (Fähre) - Falster City Camping = 24 Kilometer
- 24.08. Falster City Camping - Keldby Camping = 50 Kilometer mit 2 kleinen Fähren
- 27.08. Keldby Camping - Rodvig Camping = 73 Kilometer
- 30.08. Rodvig Camping - Danhostel Copenhagen Bellahø = 73 Kilometer
- 01.09. Danhostel Copenhagen Bellahø (mit der Bahn) - Gedser - Rostock (Fähre)



Die Tour:



Nur zwei Stunden benötigen die modernen Fährschiffe über die Ostsee ins dänische Gedser.

Auf der Strecke weiter nach Nykøbing surren Windräder zwischen Wiesen und Feldern. Breite Sandstrände im Norden und die schroffe Steilküste im Süden bieten tolle Ausblicke. Der krönende Höhepunkt ist: Kopenhagen, eine der ältesten Hauptstädte Europas.

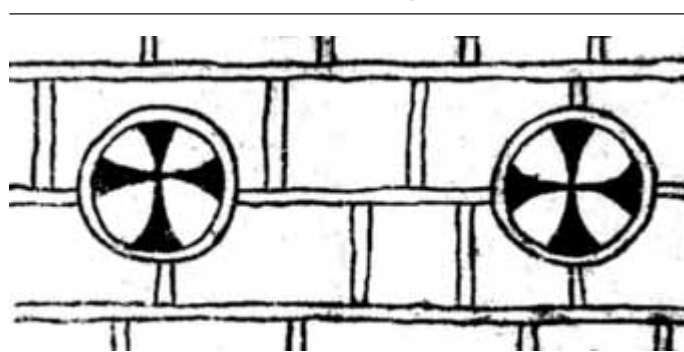
Teilnehmerbeitrag: 295,00 Euro

Inklusive Fähre, Bahnfahrt, Vollverpflegung und Eintrittsgeld Kopenhagen

Anmeldungen:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marlow, Bei der Kirche 9
18337 Marlow, marlow@elkm.de

Kirche Rostocker Wulfshagen



Kirche Rostocker Wulfshagen

Sonntag, den 11. Juni 2017 16:00 Uhr

Ensemble
CANCIONERO

**Musik der Spanischen Renaissance
aus den Liederbüchern
des Palastes von Madrid
und des Herzogs von Kalabrien
(Cancionero de Upsala 1556)**



Christiane Treu-Painter, Sopran und Perkussion
Monique Michel, Renaissanceflöten
Jan Fretwurst, Bariton und fünfschörige Gitarre
Rüdiger Busch, Kontrabass
Detlef Pielucha, Perkussion

Vereine und Verbände



Liebe Mitglieder, wir möchten auch in diesem Jahr wieder mit euch verreisen. Unten stehend findet ihr alle Informationen zu unserem geplanten Ausflug. Verbindliche Anmeldung bitte bis 30.06.2017 an Frau Störp Tel. Nr. 038221 80185 oder Frau Holze Tel. Nr. 038221 410-18.

Liebe Grüße E. Störp



Sokolov

Knödelfest im Bäderdreieck

1. **Tag: Anreise**
Sokolov, befindet sich inmitten des Bäderdreiecks - Karlsbad, Marienbad und Franzensbad.
2. **Tag: Nach dem Frühstück reisen Sie** in die ehrwürdige **Kurstadt Karlsbad**. Sie liegt malerisch an der Mündung der Teplá in die Eger und wurde nach Kaiser Karl IV. benannt. Er hat angeblich bei einem Jagdausflug die erste Quelle entdeckt, wahrscheinlich waren die warmen Quellen aber schon den Römern bekannt. Nach der Stadtführung besichtigen Sie die **Becherovka-Fabrik** und probieren den weltberühmten Kräuterbitterschnaps.
Am Abend wartet Ihr Gastgeber auf Sie mit einem besonderen Abendessen, das böhmische Knödelfest, mit traditioneller Herzlichkeit und viel Musik.
3. **Tag: Franzensbad, Eger und Marienbad** – Heute erfahren Sie wie diese Kurbäder berühmt geworden sind. Die Franzensquelle, die mittelalterlichen Gebäude von Eger, die berühmten Pavillons und vieles mehr besichtigen Sie mit Ihrem Reiseleiter.
4. **Tag: Abreisetag.**

14.10. bis 17.10.2017

Doppelzimmer: 300,00 €

Einzelzimmer: 335,00 €

Die Reiserücktrittsversicherung ist im Preis enthalten.



Leistungen im Grundpreis:

- Busfahrt
- 3 x Übernachtung mit Frühstück im 3-Sterne-Parkhotel Sokolov in Sokolov
- 3 x Abendessen im Hotel, 3-Gang-Menü
- Ganztägige Reiseleitung für Franzensbad, Eger und Marienbad
- Knödelfest mit 4-Gang-Menü inkl. einem Schnapsglas Becherovka, Bier, Wein, alkoholfreien Getränken von 19 - 22 Uhr, Show-Cooking "Tschechische Knödel" und 3-stündigem Tanzabend mit Tombola und Live-Musik
- 4-stündige Stadtführung in Karlsbad inkl. Begleitung zur Becherovka Fabrikmuseum
- Eintritt/Führung Becherovka-Fabrik inkl. Verkostung

Parkhotel Sokolov

Lage: Das komfortable 3-Sterne-Parkhotel. Das Hotel liegt in einer friedlichen, ruhigen und zauberhaften Umgebung eines geschützten Schlossparks. Das Hotel verfügt über Aufzüge und einen kostenfreien Parkplatz, wie Lobby, Rezeption und Businessbereich.

Zimmerausstattung:

Alle behaglich eingerichteten 55 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad inkl. DU/WC, TV, Telefon, WLAN (kostenfrei) sowie einem Sitzbereich.

Weitere Einrichtungen:

Des Weiteren verfügt das Hotel über ein Restaurant, eine Bar, einen Garten mit Sonnenterrasse, einen Fitness- und Wellnesbereich sowie einen Tennis- und Golfplatz.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Marlow



Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst M-V führt am **22.05.2017** **Ortsteil Marlow, Jugendclub OT Marlow, DRK Vereinsraum, Große Teichstraße, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr** den nächsten Blutspendetermin durch.

Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Der DRK-Blutspendedienst

Kulturverein Marlow und Umgebung e. V.



*Es ist der Mai,
wie ein Meer des Lebens
Ergießt sich der Frühling
in die Erde, der weiße
Blütenschaum bleibt
an den Bäumen hängen.
Es ist der schönste Monat
des Jahres.*



Die Veranstaltungen:

Monat Juni 2017

Am Mittwoch, dem 07.06. wollen wir einen gemütlichen Nachmittag erleben. Frau Traudi Wiening wird uns in Plattdeutscher Sprache einiges zum Besten geben.

Monat August 2017

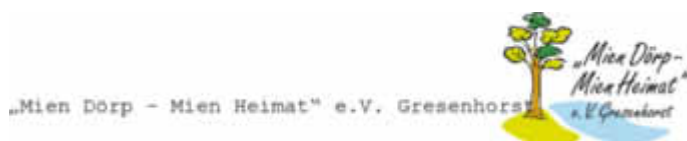
Am 31.08. fahren wir mit Boddensegler nach Kopenhagen. Es ist ein Tagesausflug, eine Stadtrundfahrt zum Thema „Märchen, Jungfrau, Flair und Meer“ ist im Programm enthalten. Nähere Angaben können Sie bei Frau Antje Wichmann tel. 80237 erhalten.

Monat November 2017

Zu diesem Tag sind Sie jetzt schon herzlich eingeladen. Wir werden in der Alten Schule feiern. Der Unterhaltungskünstler Herr Joachim Hahn aus Freudenberg wird uns den Tag verschönern. Leistungen: mit einer Kaffeetafel und Abendbrot wird die Veranstaltung enden.

Das sind die feststehenden Termine für das 2. Halbjahr 2017.

**Kulturverein Marlow und Umgebung e. V.
Vorstand**



Mien Döör - Mien Heimat e. V.

De Plappermoehl war zu Gast in Gresenhorst

Immer am letzten Samstag eines Monats meldet sich de Plappermoehl aus einem anderem Ort des Landes mit „ne lütt Stunn Lüdsnack, Musik und süst noch wat“



Am 23. April war es endlich soweit, wir konnten die Moderatoren Suanne Bliemel, Tom Rolloff und Thomas Lenz mit ihren Gästen Elisabeth Schmidt (Bartelshagen 1), Thea Wegner (Dänschenburg), Achim Gehrke und Horst Willert (Gresenhorst) am Moehlendisch in der Gresenhorster Turnhalle begrüßen. Musikalisch begleitet wurde die Sendung durch die Band „Fritzing's Dixi Chrew“ aus Rostock.

Am Sonntag früh um 8:30 Uhr stand der erste Lkw vor der Turnhalle, kurze Zeit später folgte der Ü-Wagen und ein weiterer Transporter. 9 Techniker vom NDR wuselten den ganzen Vormittag in der Halle bis Bühne, Technik und Bühnenbild stand. Pünktlich um 12:00 Uhr erschienen die Gäste. Nach der Mikrofonprobe gab es ein Mittagessen für alle. Bei netten Gesprächen legte sich das Lampenfieber allmählich.

Pünktlich um 15:00 Uhr begrüßte Thomas Lenz die Gäste in der ausverkauften Turnhalle. Bei Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen am Moehlendisch und musikalischen Einlagen der Fritzing's Dixi Chrew waren unterhaltsame 90 Minuten urplötzlich verstrichen.

Nun wurden wieder Techniker und die Mitglieder vom Dorfverein aktiv. Abbauen und aufräumen war an der Reihe. Um 19:30 Uhr wurde die Halle abgeschlossen. Die Turnhalle war nun wieder für den Sportunterricht nutzbar.

Danke an alle Gäste für ihr Interesse an unserer Veranstaltung, danke auch an alle Mitglieder, die aktiv zum Gelingen der Veranstaltung bei getragen haben. Es hat alles super geklappt!!!

Jutta Dilling(1.Vorsitzende)

GRESENHORST:

GEMEINSAM - MITEINANDER - FÜREINANDER

Demokratie leben!

Projekt im Rahmen des Bundesprogrammes
gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Der Dorfverein „Mien Döör - Mien Heimat“ e. V. Gresenhorst organisiert das Projekt gemeinsam mit allen Gresenhorster Vereinen. In der Zeit vom **09. Juni 2017 - 11. Juni 2017** das Dorffest in Gresenhorst und am **17. Juni 2017** das Familien-Volleyballturnier.

Am **09. Juni 2017** wird der Kabarettist Michael Ruschke (alias Till Backhaus von den Rohrstock Oldies) um **19:30 Uhr** das Fest mit einem politischen Kabarett eröffnen, der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag den **10. Juni** geht es um **15:00 Uhr** mit dem Clown Hollino weiter. Danach haben die Kinder mit ihren Eltern die Möglichkeit verschiedene Stationen zum Motto Zirkus zu absolvieren, z. B. Hau den Lukas, Raubtierfütterung und viel mehr ...

Danz up de Acker heißt es ab **17:30 Uhr** für die ältere Generation. Musikalisch wird DJ Benny gerne Wünsche erfüllen.

Tanz für Jung und Alt heißt es dann ab 20:00 Uhr bis in den nächsten Tag hinein mit DJ Benny. Eintritt 2,00 EUR

Frühschoppen mit Blasmusik ist am Sonntag den **11. Juni** ab **10:00 Uhr** angesagt.

Besonders einladen möchten wir hierzu noch alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zu einem Kindertonnen abschlagen, hierbei sind die Eltern gefordert ihre Kleinen im Bollerwagen zu ziehen, damit das Kind die Tonne mit der Keule bearbeiten kann. Für die Keule ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Für die Erwachsenen wird der Schützenverein einen Wettkampf im Bogenschießen anbieten um den besten Bogenschützen von Gresenhorst und Umgebung zu ermitteln.

Die Volleyballer Damen und Herren bieten am **17. Juni 2017** ab **10:00 Uhr** ein Familien-Volleyballturnier in der Turnhalle Gresenhorst an. Hunger und Durst könnt ihr mitbringen.

Mannschaftsmeldungen und Fragen bitte bei Bernd Tel. 44286 oder Ines Tel. 0172 9266524

Alle sind herzlich eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen um das Fest zu bereichern.

stellvertretend

„Mien Döörp - Mien Heimat“ e. V. Gresenhorst

Schützenverein Falke Gresenhorst e. V.

Ostern 2017 ...

Wenn wir zurück an das diesjährige Osterfest denken, dann wird uns wohl allen kalt. Erst Regen, Regen, Regen, dann Sonne mit Regenschauern und zu guter Letzt - Sturm. Da wir ja aber nicht aus Zucker sind und von der Küste kommen, kann uns so ein Schmuddelwetter nicht die Laune vermiesen. Und so war trotz, des nicht so überragenden Wetters unser diesjähriges Osterschießen gut besucht. Unsere langjährigen Weggefährten des TSV Wustrow, sowie die Freunde des Treckerclub Tressentin sowie viele Gäste waren gekommen. Nach Kaffee und Kuchen im gut geheizten Vereinshaus, war es dann endlich soweit, das Ostereierschießen ging los. Jeder der eine ruhige Hand und etwas Glück beim Würfeln hatte, konnte frische bunte Ostereier mit nach Hause nehmen. Auch in diesem Jahr war die Spannung beim Ostereierbürgerpokal kaum zu überbieten. Viel Ergeiz aber auch Spaß steckten die Freizeitschützen und - schützinnen in jeden Schuss. Hart umkämpft mit einem 2-fachem Stechen ging in diesem Jahr der Pokal an die Mannschaft der Mädels mit Anja Denker, Anna Schleusner, Nadine Wasgindt und Rainer Wasgindt. Die Zweitplatzierten mit Mathias Denker, Christian Gehrke, Rico Wolf und Andreas Denker trugen es mit Fassung. In diesem Jahr beteiligte sich sogar noch eine dritte Mannschaft mit Marko, Jaqueline & Marlin Böhme sowie Felix Dilling am Wettstreit. Das wir auf Grund es Sturms, unser Osterfeuer nicht entzünden konnten, viel kaum ins Gewicht, denn die Bratwurst und so manches Osterwässerchen schmeckten auch so. Ach ja, bevor ich es vergesse, außerdem konnte auch jeder dem kalt war oder der noch genügend Kraft besaß, sich an „Hau den Lukas“ warm hauen oder verausgaben. Ich denke, das war für groß und klein eine gelungene Überraschung.

Wir gratulieren auch in diesem Jahr den Ostereier- sowie den Pokalgewinnern und freuen uns bereits auf das nächste Ostereierschießen 2018 mit hoffentlich, sonnigem Wetter.

gez. Ahrens

Schützenverein Falke e. V.



Fotos: Schützenverein Falke e. V.

Dorf- und Familienfest Gresenhorst
09. Juni

19:30 Politisches KABARETT
mit Michael Ruschke (alias Till Backhaus
ROhrSTOCK Oldies)

10. Juni *Wo: Festplatz* *für das leibliche Wohl ist gesorgt*

15:00 Familienfest
Kinder-Clown-Show mit Clown Hollino
Spiele für Klein + Groß rund um den Zirkus

17:30  Danz up de Acker
20:00 Tanz für Jung und Alt
DJ „Benny“
Eintritt 2.00 €

11. Juni
10:00-14:00 Frühschoppen mit Blasmusik
Kindertonnen abschlagen mit Bollerwagen
Ausschießen 1. Gresenhorster Bogenschützen

17. Juni
10:00-15:00 Familien-Volleyballturnier
Turnhalle Gresenhorst

Logo of the Gresenhorst community and other local organizations.

Vogelparkregion Recknitztal



WAS - WANN - WO

Veranstaltungshinweise für die Vogelparkregion Recknitztal

(Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de)

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

täglich	10:00 - 17:00 Uhr	Verschiedene Mitmachangebote mit und für Kinder (Grünholzwerkstatt - einfache Holzspielzeuge basteln, Wollstube - Basteln, Filzen, Korbflechten, Backstube, Kräuterführungen inkl. Zubereitung von Kräuterspezialitäten, Fisch räuchern, Hauswirtschaft von früher, Barbier aus den 30er-Jahren, alte Drahtesel ausprobieren)	Freilichtmuseum Klockenhagen
dienstags	10:00 - 15:00 Uhr	Schaulpressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen	Ostseemühle Langenhanshagen
dienstags & mittwochs	11:00 - 17:00 Uhr	Seifenkurs in der Seifenmanufaktur „Duft-Noten Ziolkowski“ - Stellen Sie sich Ihre eigene Seife her! Anmeldungen bitte unter 038372 693360)	Duft-Noten Ziolkowski Krummenhagen
dienstags & freitags	18:00 Uhr	Auf den Spuren des Bibers - Abendstimmung auf der Recknitz (geführte Kanutour), Anmeldungen unter 0152 57554600 oder 0174 6789343	Marlower Kanu- und Bootsverleih
mittwochs	10:00 Uhr	Wollgrastour - Geführte Wanderung durch das Ribnitzer Große Moor	Infozentrum Wald & Moor Neuheide
mittwochs	14:00 Uhr	Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage	Salzreich Trinwillershagen
mittwochs	18:00 Uhr	Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung)	Marlower Brauerei
donnerstags	10:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen	Salzreich Trinwillershagen
samstags	14:00 Uhr	Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen	Salzreich Trinwillershagen
sonntags	11:00 Uhr	Marlower Gabelfrühstück (bitte vorher anmelden unter 038221 42240)	Recknitztal-Hotel Marlow

Einmalige Veranstaltungen

Sa., 20.05.	10:00 Uhr	Hähnewettkrähen - Der Rassegeflügelzüchterverein „Marlower Borenstecker“ lädt ein	Alte Turnhalle Marlow
Sa., 20.05.	16:00 Uhr	22. Seniorenpokal - der Schützenverein Falke Gresenhorst lädt ein	Am Weidengrund Bookhorst
Sa., 20.05.	17:00 Uhr	Jubiläumskonzert Frauenchor Tribsees anlässlich des 40-jährigen Bestehens	Turnhalle Tribsees
So., 21.05.	10:00 Uhr	Ausstellungseröffnung Sonderausstellung „Historische Zeugnisse - Pommern in der Landkartenkunst“	Heimatomuseum Tribsees
So., 21.05.	10:00 Uhr	Geführte Radwanderung: Recknitztaler Gutshausroute - Historische Kulturlandschaft mit Gutshäusern und Parks (Anmeldung: 0152 57554600)	Treffpunkt: Tourist-Information am Vogelpark Marlow
Mi., 24.05.	10:00 Uhr	Geführte Wanderung: Gutshäuser, Parks, Natur, Steinzeitzeugen - Auf den Spuren früherer Besiedlung und ins renaturierte Maibachtal (Anmeldung: 0172 9360909)	Treffpunkt: Schloss Kötzow
Do., 25.05.	10:00 Uhr	Recknitztal-Lauf mit den Strecken Bambini, 2 km, 6 km, 10 km, Halbmarathon und Wanderung	Sportplatz Kavelisdorf
Do., 25.05.	11:00 Uhr	Herrentag im Museumsgarten	Salzmuseum Bad Sülze
Sa., 27.05.	13:00 Uhr	7. Tonnenabschlagen in Tribsees	Volkspark Tribsees
Sa., 27.05.	14:00 Uhr	Kinderfest Eixen	Spielplatz Eixen
Sa., 27.05.		Samstagsmaler (Kinderkunstprojekt für 4- bis 12-jährige Kinder)	Galerie im Kloster Ribnitz
So., 28.05.	ab 10:00 Uhr	Kinderfest - Spielen wie zu Omas Zeiten	Freilichtmuseum Klockenhagen
Di., 30.05.	20:00 Uhr	Der besondere Film: „Willkommen bei den Hartmanns“ (Deutschland 2016)	Stadtkulturhaus Ribnitz-Damgarten
Sa., 03.06. - Mo., 05.06.		KUNST:OFFEN - Künstler und Kunsthandwerker öffnen ihre Ateliers und Werkstätten, u. a. mit dabei: Galerie im Kloster Ribnitz, Kunsthof Gresenhorst, Kunsthaus Lisa Neu Guthendorf, KERAMIK ton-studio-m1 in Fahrenhaupt, Wohsenkeramik in Wohsen, art-zwei-art in Stormstorf, Gutshaus Landsdorf, Textilatelier Asta Rutzke in Ravenhorst, Rosentau-Keramik in Schlemmin, Fisk & Fien Atelier in Koitenhagen	

Sa., 03.06.		Samstagsmaler (Kinderkunstprojekt für 4- bis 12-jährige Kinder)	Galerie im Kloster Ribnitz
Sa., 03.06. - So., 04.06.		10. Pütnitzer Pfingsttreffen	Technik-Museum Pütnitz
Do., 08.06. - So., 11.06.		Zurück zu den Wurzeln - Festival	Ehem. Flughafen Pütnitz
Fr., 09.06.	15:00 Uhr	HEIN HANNEMANN auf großer Fahrt - Vier Freunde erobern die Ostsee (Papiertheater)	Alte Feuerwehr Steinhorst
Fr., 09.06.	20:00 Uhr	Wunder-Bar-Konzert No. 26: Anna J. Woehrlin & Johannes Pistor	Café Wunder Bar Bad Sülze
Fr., 09.06. - So., 11.06.		Dorffest in Gresenhorst (am Samstag Familientag)	Festplatz Gresenhorst
Sa., 10.06.	13:00 Uhr	Geführte Wanderung „Vogelrast am Mooresee“	Infozentrum Wald & Moor Neuheide
Sa., 10.06.	14:00 Uhr	Kinderfest Tribsees	Spielplatz Willi-Braun-Str.
Sa., 10.06. - So., 11.06.		OFFENE GÄRTEN, u. a. mit dabei Gutshof Alt Guthendorf, Rosengarten Schlemmin, Wasserburg Turow	
So., 11.06.	10:00 Uhr	Geführte Wanderung: Auf Entdeckungstour im „Grenztalmoor“ zwischen Bad Sülze und Tribsees (Anmeldung: 0172-9360909)	Treffpunkt: JAM Bad Sülze
Sa., 17.06.		Swing Breeze - das Jazzfest am Hafen	Hafen Ribnitz
Sa., 17.06.	13:00 Uhr	Paarangeln und Sommerfest im Stadtmoor	Anglerheim Bad Sülze
Sa., 17.06.	16:00 Uhr	5. Mitsommernachtsschießen des Schützenvereins Falke Gresenhorst	Am Weidengrund Bookhorst
So., 18.06.	09:30 Uhr	Workshop „Wir bauen einen Solar-Dörrer zum Herstellen von eigenem Dörrobst“, Anmeldung: 0152 03 411565	Wasserburg Turow

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de

Volkssolidarität Ortsverein Marlow informiert



Unsere Fahrt nach Kühlungsborn wurde von sehr schönem Wetter begleitet.

Die Sonne schien und so störte der kühle Wind beim Spaziergang auf der Promenade nicht. Wir wurden von einer sehr schön eingedeckten Kaffeetafel im Hotel Morada empfangen. Nach dem Genuß eines Stückchen Schokoladentorte und Kaffee satt, wurden wir in einer Modenschau über die neuesten Trend der Sommermode 2017 informiert. Es waren modische und preislich günstige Modelle käuflich zu erwerben. Viele Mitfahrer erfüllten sich Wünsche.

Die Abfahrt nach Grimmen zu der Veranstaltung Calimeros - Schiff ahoi 2017 am 21.05.2017 erfolgt von den bekannten Bushaltestellen in Marlow um ca. 14:15 Uhr.

Am Mittwoch, den 28.06.2017 führt unsere Halbtagesfahrt zum Flugplatz Laage. Die Anreise ca. 10:30 Uhr ab Marlow führt uns über Tessin durch das Recknitztal zum größten Verkehrsflughafen Mecklenburg-Vorpommerns.

Ein Mitarbeiter vom Flughafen erläutert uns von einem Aussichtspunkt aus, den Ablauf der Abfertigung bis zum Abflug der Maschine nach Bulgarien. Anschließend wird uns ein Mittagessen Gulasch Salzkartoffeln, Salat und Wasser im Restaurant serviert. Ca. um 15:00 Uhr wird uns die Rückreise über die Autobahn nach Marlow führen. Es sind noch Plätze im Bus frei. Wir bitten um Anmeldung bei den Volkshelfern bzw. bei Frau Schubert. Aus Sicherheitsgründen benötigen wir eine Kopie des Personalausweises bis 01.06.2017. Bitte auch den Personalausweises zur Fahrt mitnehmen.

Unkostenbeitrag 40,00 €. Mitglieder erhalten eine Ermäßigung.

Vorstand der Volkssolidarität

Neues aus der Heimatstube

Auch im Jahr 2017 präsentieren die Mitarbeiter der Heimatstube Marlow neben der etwas umgestalteten Dauerausstellung wieder eine kleine Sonderausstellung.

Die Eröffnung der Sonderausstellung zum Thema

„Traditionelle Hauswirtschaft - Altes neu entdeckt!“

fand am Mittwoch, dem 3. Mai 2017 statt, Mitglieder des Marlower Kulturvereins nutzen als erste Besucher die neue Ausstellung und zeigten sehr großes Interesse an den Ausstellungsobjekten.

Einige Mitglieder bereicherten auch noch durch ein paar sehr interessante Objekte die Vielfalt der neuen Sonderausstellung.



Die Sonderausstellung ist nach Themenbereichen geordnet und zeigt Objekte der Hauswirtschaft der Generation unserer Urgroßeltern und Ururgroßeltern, so z. B. zu

**Hausschlachtung,
Einkochen und weitere Konservierungen,
Kochen, Backen
Waschen
Nähen, Sticken, Häkeln
Ländliches Handwerk**



Wir möchten uns noch einmal für die Leihgaben und Spenden von Ausstellungsgegenständen bedanken und warten auf ein weiteres reges Interesse!

Wir freuen uns auf ihren Besuch zu den Öffnungszeiten am Dienstag oder Donnerstag, jeweils von 10:30 bis 16:00 Uhr, Gruppenführung nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten!

Renate Topp

Christian Neumann

Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

Ein Ferientag im Bücherdorf:

Am 12. April 2017 fand unser Ferienprojekt „**Mein liebstes Haustier**“ statt.

Es hatten sich 15 Kinder telefonisch oder persönlich angemeldet, alle Kinder kamen auch. Einige brachten ihre Eltern oder Großeltern mit. Unser Gast war die Tierärztin Frau Dr. Ritscher aus Klockenhagen, die für die Fragen der Kinder zur Verfügung stand. Es bildete sich eine gemütliche Gesprächsrunde, in der die Kinder über ihre Haustiere berichteten und die mitgebrachten Fotos zeigten. Frau Dr. Ritscher beantwortete alle aufkommenden Fragen und erzählte einige interessante Anekdoten. Sie wurde sehr herzlich verabschiedet.

Dann begannen die Kinder fleißig zu basteln und zu malen. Wunderschöne kleine Kunstwerke entstanden unter der Anleitung von Frau Päprow. Zwischendurch durfte natürlich auch eine Stärkung in Form von Süßigkeiten und Getränken nicht fehlen. Für die Erwachsenen stand Kaffee bereit.

Das Team des Bücherdorfes, Frau Feyerabend und Frau Kramer, hatten im Vorfeld viele interessante Bücher zum The-



ma Haustiere gesammelt und bereitgelegt. In diesen Büchern konnte man stöbern oder sie käuflich erwerben. Eine Präsentationstafel war mit verschiedenen Artikeln zum Thema aufgestellt. Sogar der gesamte Schulflur war mit Haustierpostern versehen worden.

Alles in allem war es ein schöner und interessanter Nachmittag, der wie im Flug verging. Alle Beteiligten, sowohl die Kinder, als auch die Mitarbeiter und Betreuer hatten viel Spaß.

Es war eine gelungene Premiere, die bestimmt in den nächsten Ferien eine Fortsetzung finden wird.

Team Bücherdorf

J. Feyerabend



Treffpunkt Bücherdorf - An der Schule 2 (Schulkomplex)

Büchertauschbörse, Lesecafé

Geänderte Öffnungszeiten des Bücherdorfes Gresenhorst

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:	10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag:	10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Kontakte: Telefon 038224 44521 und www.stadtmarlow.de

Der Freundeskreis des Bücherdorfes

Verschiedenes

Klapperstörche von Völkshagen

wo seid ihr geblieben,
böse Menschen haben euch vertrieben.
Wir haben euer Klappern gern gehört,
nur ein paar Idioten hat es gestört.
Diese können aber nicht immer ausweichen,
Gottes Strafe wird auch sie erreichen.

gez. F. Hauschild



Foto: F. Hauschild

Der Recknitztallauf

45 Jahre Laufen in Kavelndorf/Fixen

Eine der ältesten Laufveranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern!

Am Himmelfahrts-Donnerstag dem 25.05.2017 startet der diesjährige Recknitztallauf. Ein Jubiläumslauf wie die Chronik des Kavelndorfer SV 1958 belegt:

„Seit 1972 wurde sehr viel Wert auf die Lauf- und Wanderbewegung gelegt. Während eines Turn und Sportfestes in Leipzig wurde der Begriff „Sportfestmeile“ geprägt. Danach gab es ständig in allen Sportgemeinschaften die sogenannten Meilenläufe. Dem konnten wir uns natürlich nicht ausschließen. Und so wurde eine Strecke zum Burg See im Kavelndorfer Wald festgelegt. Sie war ca. 3 km lang und ging über Stock und Stein erst den Weg entlang und dann auf den Berg hinauf. Auf dem Burg Berg wurde exakt die Zeit gestoppt und es gab für jeden eine Plakette. Das anschließende gemütliche Beisammensein unter knospenden Bäumen inmitten blühender Anemonen endete manchmal so feuchtfrohlich, dass der Eine oder Andere den Abstieg vom Berg nur noch rollender Weise schaffte.

Die Tradition der inzwischen zum „Mailauf“ avancierten Veranstaltung hat sich bis zum heutigen Jahr fortgesetzt und erfreut sich immer reger Teilnahme.“

Quelle: Karl Heinz Gerber „Chronik des Kavelndorfer SV zum 50-jährigen Bestehen“

Seit 1972 hat sich einiges verändert, doch gelaufen wird in Kavelndorf immer noch. Inzwischen seit 5 Jahren unter dem Namen „Recknitztallauf“, gehen Läufer und Walker an den Start. Die Teilnehmer haben nunmehr die Wahl zwischen 2 km, 6 km, 10 km, Halbmarathon und zwei Kinderstrecken 400 m und 1 km. Die 2, 6 und 10 km Strecke wird außerdem als Nordic-Walking-Strecke angeboten. Die Zeitnahme erfolgt anders als 1972 nunmehr hochmodern, digital mittels Transponder und professionell durch Tollense Timing aus Neubrandenburg. Auch sonst lässt der Recknitztallauf nichts vermissen was ein Laufevent im Jahre 2017 auszeichnen sollte. Von der handgetöpften Medaille aus der Weitenhäger Töpferei Katrin Jacobs, bis zum individuellen Pokal gefertigt im Salzreich Trinwillershagen, sowie perfekter Betreuung durch den Recknitztallaufverein, seinen Helfern, der Feuerwehr Eixen, den Kameraden der FFW aus der Nachbargemeinde Hugoldsdorf und die vielen Sponsoren reicht die Palette.

Zum 45. Jubiläumslauf haben der Recknitztallaufverein und die Gemeinde die Sportveranstaltung erstmals unter ein Motto gestellt. Unter der Überschrift

„Flagge zeigen gegen Gewalt - für Demokratie & Menschlichkeit“

gehen die Teilnehmer 2017 an den Start. Damit reagiert der Verein nicht nur auf das aktuelle Weltgeschehen, sondern greift den olympischen Gedanken des friedlichen Miteinanders im fairen Wettkampf auf. Während der Verein im Dezember 2016 ein Workshopprojekt zur Gewaltprävention an den Grundschulen Dettmannsdorf, Bad Sülze, Tribsees durchgeführt hat, sollen beim diesjährigen Lauf zwei besondere Initiativen unterstützt werden.

Dies ist zum einen der „PLAN“ e. V. (www.plan.de) der sich weltweit für Kinderrechte einsetzt und zum anderen die „International Campaign for Tibet“ (www.savetibet.de) die für die Wahrung der Menschenrechte in Tibet eintritt und mit der Aktion „Laufen für Tibet“ speziell Läufer/innen eine Möglichkeit der Unterstützung und Beteiligung bietet.

Himmelfahrts-Familienfest mit Livemusik & Festzelt

Zu einem dem Himmelfahrtstag und dem 45-jährigem Jubiläum angemessenen Familienprogramm mit Eröffnung durch den Spielmannszug Eixen, Livemusik von den Elmenhorster Herzbuben zur Kaffeezeit, DJ Klangfeuer, Ponyreiten mit dem Gestüt Vorpommern, Kinderprogramm mit dem PLAN e. V. sowie Hüpfburg lädt der Recknitztallaufverein e. V. und die Gemeinde Eixen, Gäste aus nah und fern nach Kavelndorf ein. Der Schützen & Heimatverein Eixen e. V. sorgt für Kaffee und Kuchen, die Kameraden des Lindholzer Feuerwehrvereins für leckeres vom Grill und das Salzreich Trinwillershagen achtet darauf, dass die Kehlen nicht austrocknen.

Himmelfahrts-Wanderung mit dem Tourismusverein

Himmelfahrts-Spaziergang auf der Gerhard Frick Runde

Erstmals wird es 2017 neben den Wettkampfstrecken auch zwei Angebote für Jedermann ohne Wertung und Startgeld geben. Zum einen ist dies der Himmelfahrtsspaziergang auf der 2 km „Gerhard Frick Runde“ und die geführte Himmelfahrtswanderung über ca. 12 km. Während der Spaziergang auf der traditionellen Route um den Kavelndorfer See führt und im Festzelt auf dem Sportplatz endet ist die Wanderung Neuland. Die Himmelfahrtswanderung wird in Kooperation mit der AG Wandern des Tourismusvereins Vogelparkregion-Recknitztal durchgeführt. Sowohl der Spaziergang als auch die Himmelfahrtswanderung starten auf dem Sportplatz in Kavelndorf.

Programm:

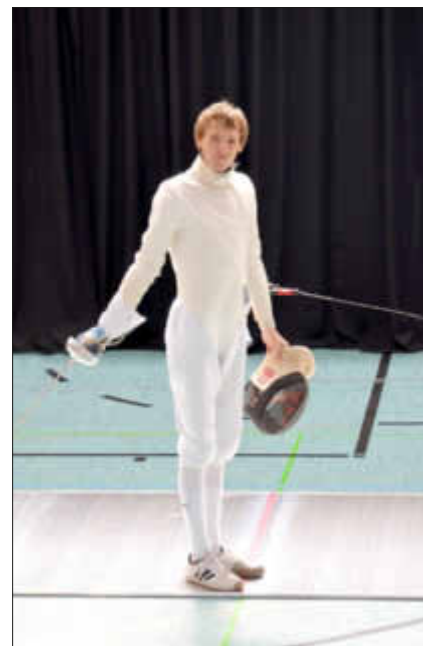
08:00 bis 09:30 Uhr	Startnummernausgabe und Nachmeldung
08:30 Uhr	Läuferfrühstück mit dem Schützen & Heimatverein Eixen e. V.
09:45 Uhr	Eröffnung mit dem Spielmannszug Eixen und den Bürgermeistern der Gemeinden Eixen und Hugoldsdorf
10:00 Uhr	Start Himmelfahrtswanderung mit der AG Wandern des TV RTL (ohne Wertung)
10:00 Uhr	Start 400 m
10:15 Uhr	Start 1 km
10:30 Uhr	Start 6 km und 10 km Walking
10:35 Uhr	Start HM, 10 km, 6 km
10:40 Uhr	Start 2 km
10:45 Uhr	Start 2 km Himmelfahrtsspaziergang „Gerhard Frick Runde“ (ohne Wertung - ohne Gebühren)
11:30 Uhr	Siegerehrung 400 m - Auftakt durch Spielmannszug
12:00 Uhr	Siegerehrung 1 km
12:30 Uhr	Siegerehrung 6 km
13:00 Uhr	Siegerehrung 10 km
13:30 Uhr	Siegerehrung Halbmarathon & 6 + 10 km Walking
14:00 Uhr	Himmelfahrts-Familienfest mit DJ Klangfeuer & 15:00 Uhr Kaffee, Kuchen & Livemusik Spezial „Schlagerkönige“ meets, Elmenhorster Herzuben“

Weitere Infos & online Anmeldung unter: www.Recknitztallauf.de oder info@recknitztallauf.de oder Tel. 038222 55845

Gresenhorster Fechttalent bei den Deutschen Junioren Meisterschaften 2017

Als erstem Jugendlichen aus Mecklenburg-Vorpommern gelang es dem 17-jährigen Tassilo Sievers aus Marlow-Gresenhorst, sich für die Deutschen Junioren Meisterschaften im Degen zu qualifizieren.

Die Teilnahme an den diesjährigen Deutschen Meisterschaften am 29. und 30. April in Leverkusen ist der vorläufige Höhepunkt seiner jungen Karriere als Fechter, die 2007 beim PSV Rostock begann und in der er nun im ersten Jahr der „Junioren-Altersklasse“ antritt. In den letzten neun Jahren startete der mecklenburgische d'Artagnan bei zahlreichen Turnieren in ganz Deutschland, im Januar dieses Jahres stand er zum ersten Mal bei einem Europa-Cup, dem „Weißen Bären von Berlin“, auf der Planche (Fechtbahn).



Tassilo Sievers bei den Deutschen Junioren Meisterschaften in Leverkusen.
Bild: ArTeG

Dies ist eins der großen Qualifikationsturniere des Weltverbandes FIE. Hier musste sich Tassilo mit den besten Degenfechtern der Welt messen und verdiente sich erste Punkte für die europäische Rangliste.

Dabei war es für ihn eine schwierige Qualifikation in dieser Saison, da sein alter Trainer Fritz Strehlow im letzten Jahr verstorben ist. Seit Ende 2016 lektioniert er mit seinem neuen Trainer, dem ehemaligen polnischen Weltmeister Marek Bajan im Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport des Deutschen Fechterbundes beim TSV Wittenau-Berlin. Wenn er nicht zum Training nach Berlin fährt, ficht er bei der HSG-Uni-Rostock, wo auch seine Schwester Freya trainiert.

Tassilo, 89. in der Einzelwertung und 10. mit der Mannschaft, gehört nicht nur bei den Junioren, sondern auch bei den Erwachsenen, den sogenannten „Aktiven“, zu den besten 100 Fechtern Deutschlands. Er rangiert mit der Junioren-Mannschaft seines Vereins sogar unter den Top 10 in ganz Deutschland, wie sie bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften unter Beweis stellen konnten. Den Ritterschlag erhielt Tassilo, als der Bundes-Junioren-Trainer Mariusz Strzalka ihn einlud am Olympiastützpunkt in Taubertal zu trainieren. Aber der Gymnasiast steht mitten in den Abitur-Vorbereitungen, so dass momentan nur eingeschränkt Zeit für den Sport bleibt.

„Die Qualifikation an sich war schon spannend genug in dieser Saison, die Teilnahme in Leverkusen ein echter Erfolg für mich. Dass wir aber als Mannschaft so gut gefochten haben, hat mich am meisten gefreut. Gut, dass ich es in diesem Jahr geschafft habe, denn nun heißt es, für das Abi zu büffeln. Ein weiterer Höhepunkt werden die Fecht-Weltmeisterschaften im Juli in Leipzig sein, wo meine Schwester und ich mit dem Helferteam der deutschen Fechterjugend dabei sind. Dort können wir dann Olympiasieger und Weltmeister persönlich kennenlernen!“

Recknitztallauf 2016

45 Jahre Laufen in Eixen/Kavelsdorf
Das Himmelfahrt - Sportevent & Familienfest
25.05.2017

LAUFEN FÜR TIBET
www.laufen-fuer-tibet.de

Mein Einsatz für Menschenrechte

plan-deutschland.de
Internationales Kinderhilfswerk

Plan

Diese erste Saison als Junior war für den schlanken Muskettier auch eine körperliche Herausforderung. Die Konkurrenz, gerade bei den Erwachsenen, ist oft nicht nur größer gewachsen, sondern auch physisch stärker. Aber was ihm noch an Kraft und Reichweite fehlt, macht der Gresenhorster durch Erfahrung und einen beeindruckenden Kampfeswillen wett. Eigenschaften, die schon so mancher seiner Gegner zu fürchten gelernt hat. Disziplin beim Training und Durchsetzungswillen bescheinigten ihm seine Trainer von Anfang an und ihre Voraussagen, dass Tassilo noch so manchen Erfolg als Fechter vor sich hat, bestätigte er nun deutlich am letzten April-Wochenende in Leverkusen. © DIS



Tassilo Sievers am Bundesstützpunkt für Fechten in Berlin.

Bild: ArTeG



Gresenhorster Fechtfamilie: Tassilo, Freya und Immo Sievers, Trainer des Deutschen Fechterbundes.

Bild: ArTeG



Hauskrankenpflege Heine

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ich bin persönlich für Sie da.

JENS PFANN

Telefon: 0171/9715737
j.pfann@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Arbeitstag der Kaltblut- pferde 27. Mai 2017



www.agroneum-altschwerin.de
Pferdestärken in Aktion



- Ständige Vorführungen
 - zur Feldbestellung
 - zur Zugleistung
 - mit Arbeitsgeräten
 - am Göpel
 - Stämme rücken
- buntes Markttreiben
- Kinderbasteleien

Programm von 10 - 17 Uhr



AGRONEUM
Alt Schwerin

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon | 039932 47450
Mail | agroneum@lk-seenplatte.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Garten im Frühling

Von pompös bis pflegeleicht: Lupinen

Ihr Blätterkleid ist makellos und definitiv maßgeschneidert. Tautropfen schmücken kostbaren Perlen gleich das elegant gefingerte Laub, sammeln sich im Zentrum der sternförmigen Blattschalen und glitzern im warmen Licht der Juni-sonne – ein Bling-Bling-Effekt, den diese Pflanzen eigentlich gar nicht nötig hätten. Lupinen haben nämlich Blüten, und was für welche!

„Die Wirkung blühender Lupinen ist einfach gigantisch“, findet auch Andreas Kirschenlohr von der Staudengärtnerei Kirschenlohr in Speyer. „Insbesondere die Zuchtformen besitzen unglaublich imposante Blütenstände und eine



Foto: GMH/Andre Stade

ungeheure Leuchtkraft. Nicht umsonst findet man Lupinen auf jeder Chelsea Flower Show in großer Zahl.“

Doch Schmetterlingsblütler sind nicht nur prächtig anzuschauen, sie haben auch einen praktischen Zusatznutzen: „Viele Arten sind Tiefwurzler und lockern selbst stark verdichtete Böden zuverlässig auf“, erläutert Andreas Kirschenlohr. „Außerdem sitzen an den Wurzeln der Fabaceae sogenannte Knöllchenbakterien, die in der Lage sind, Luftstickstoff zu binden, und mit diesen Reserven Engpässe in der Nährstoffversorgung kurzzeitig zu überbrücken.“ Zusammen mit den guten bodendeckenden Eigenschaften macht das die ein-, zwei- oder mehrjährigen Schmetterlingsblütler zu beliebten Gründungspflanzen, die etwa zur Bodenverbesserung nach dem Hausbau oder vor der Neuanlage eines Beetes eingesetzt werden. Die attraktivsten Bodenverbesserer sind sicherlich Lupinen, doch auch Sommer-Wicke, Futter-Esparsette, Luzerne und Inkarnat-Klee können sich sehen lassen – und ziehen neben bewundernden Blicken zahlreiche Bienen an.

GMH/Bds

Schmuckstücke für Ihren Garten

*Rhododendron & Azaleen
in vielen Farben und Sorten*

Obstgehölze und ROSEN im CONTAINER

- Dünger + Erden + Pflanzenschutzmittel
- Quedlinburger Saatgut
- Arbeitsbekleidung und Heimtierbedarf
- und Haustier- und Geflügelfutter

Baumschule und Grünanlagenbau "Obstblüte" e. G.

Waldweg 9 · 18190 Sanitz · Tel (038209)242 + 336 · Fax (038209) 232
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



GalaBau Schingen GmbH

Garten-, Landschafts-, Straßenbau



galabau-schingen.de

- Rollrasen - Verkauf, Lieferung und Verlegung
- Sportplatzreparatur und Rasenregeneration (Nachsaat)
- Pflasterarbeiten und Naturstein



Petschow | Zur Kösterbeck 22 | 18196 Dummerstorf | Tel. 038204 12042

Impressum

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Marlow-Kurier

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Erscheinungsweise:
Auflage:

monatlich
2.500 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

hausbau

leben

ausbau

vermietung

garten

schöner wohnen


**Bautischlerei
& Zimmerei**
Richard Rehberg
Rehberg
**Möbeltischlerei &
Leistenproduktion**
Robert Rehberg


- Neubau
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Innenausbau und Einrichtung
- Fenster / Türen

- Innentüren
- WC-Anlagen
- eigener Treppenbau
- Hörmann Tor-Systeme
- Carport-Terrassenbau

- Rollläden, Markisen und Insektenschutz
- Treppenrenovierung
- Fertigparkett und Dielung
- Holzbau und Denkmalpflege

- Maurerarbeiten i.R.d HwO
- kompletter Dachstuhlabbund
- Außenfassaden
- Einbauschränke
- Küchen

18334 Lindholz OT Breesen • ☎ 038320-47687 u. 47947 • Fax 66300 • bautischlerei.rehberg@t-online.de

Markisentuch unterm Glasdach

Mit dem Wetterschutz eines Glasdachs oder eines rundum zu schließenden Wintergartens lässt sich die Terrasse bei fast jeder Wetterlage nutzen. Ohne Sonnenschutz kann es dagegen zu Hitzestaus und unangenehmen Blendeffekten unterm gläsernen Himmel kommen.

Abhilfe schaffen können sogenannte untergesetzte Markisen. Das Markisentuch läuft dabei unterhalb der gläsernen Überdachung. So kommen Farben und Designs besonders gut zur Geltung und schaffen ein wohnliches Wohlfühl-Ambiente. Da das Tuch vor Regen und Verschmutzungen geschützt ist, kann es bei jedem Wetter ausgefahren bleiben und behält seine Schönheit für viele Jahre. Im Wintergarten kann es auch in den kälteren Monaten als Sonnenschutz genutzt werden. Denn es lässt die Sonnenstrahlen durchs Glas fallen, so dass sich der Wintergarten durch solare Wärme aufheizen kann. Eine Information von Weinor



Foto: weinor GmbH/Pätz


Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH

 Mecklenburg
Vorpommern
mit gutem


© mirpic - Fotolia.com

www.lgm.v.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Schuckmann berät Sie gern!

Tel.: 0381 40513-24 · E-Mail: frank.schuckmann@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Biestower Damm 10a · 18059 Rostock

**Firma
Oehlckers**

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb



- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Winterdienst
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten
- Straßeninstandsetzung

Hagen Oehlckers

Tel.: (0 38 21) 71 35 38,

E-Mail: info@firma-oehlckers.de,

Ostring 4, 18320 Plummendorf

Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28

Webseite: www.firma-oehlckers.de


Nieparser Bauunion

www.nieparser-bauunion.de


DACHDECKEREI

Dach-, Zimmerer-, Klempnerarbeiten

Angebot: 100 m² Abriss, Lattung u. glanzbeschichtete Dachsteine nur 4.850,- €

Tel. 038321 69424 Funk 0171 6468883 Mail: dachdeckerei-schilling@t-online.de

 Sonder-
angebote